

# Lüttringhauser Anzeiger

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung  
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am  
15. Januar 2026.

Nr. 24 / KW 51

[www.luettringhauser-anzeiger.de](http://www.luettringhauser-anzeiger.de)

18. Dezember 2025



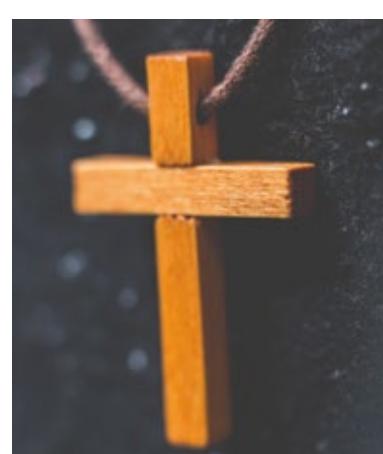
## Gedanken zum Sonntag



Annette Cersovsky, Superintendentin Evangelischer Kirchenkreis Lennep

### Vom Suchen und Finden

Advent, so wirkt es manchmal, ist eine riesige Suchbewegung. Wir suchen Geschenke, Besinnlichkeit, Zeit, Frieden – und oft spüren wir dabei eine tiefere Sehnsucht: nach Halt und Orientierung in einer Welt, die sich ständig verändert. Nach Nähe und Frieden und einem Ausblick, der weiter reicht, als Menschen denken können. Die Weihnachtsgeschichte erzählt von solcher Sehnsucht – und wie sie mit Leben erfüllt wird. Die Hirten auf den Feldern suchten in der Nacht nichts Besonderes – und fanden doch das Entscheidende. Beachtung, Zuwendung, Wertschätzung für sie, die sonst am Rande stehen. Auch die Weisen aus dem Morgenland folgten ihrem Stern und suchten einen König. Was sie fanden, war etwas ganz anderes: das Zeichen, dass Gott selbst in unsere Welt kommt. Und die Erfahrung, dass manchmal alle Wissenschaft nicht wissen kann,



## EINFACH. SICHER. SCHNELL.

### Mit unserer KreuzApo App!

- ✓ Bequem vorbestellen – ganz ohne Wartezeit
- ✓ E-Rezept einfach einlösen – in wenigen Klicks
- ✓ Volle Übersicht – Ihre Verordnung auf einen Blick
- ✓ Schnelle Benachrichtigung – wir sagen Bescheid, sobald Ihre Bestellung abholbereit oder auf dem Weg ist



Kommen Sie gerne vorbei – wir richten die App gemeinsam mit Ihnen ein!

Google Play    App Store



Kreuzbergstr. 10  
42899 Remscheid  
T. 02191 694700  
info@apokreuz.de  
www.apokreuz.de



Barmer Str. 17  
42899 Remscheid  
T. 02191 50150  
info@falken-apotheke-rs.de  
www.falken-apotheke-rs.de

FLEISCHEREI NOLZEN  
Die feine bergische Art

Kreuzbergstraße 11  
42899 Remscheid-Lüttringhausen

Wir sagen DANKE  
für 2025

....und wünschen Ihnen schöne  
Festtage!



Fleischerei NOLZEN

seit 90 Jahren in Lüttringhausen

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde

Lüttringhausen

[www.ekir.de/luettringhausen](http://www.ekir.de/luettringhausen)

Donnerstag, 18.12.: 09.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus

im Haus Clarenbach mit Diakon

Herbert Drusenheimer, 16.00 Uhr

Bibelstunde mit Diakon Herbert

Drusenheimer im Haus Clarenbach

Freitag, 19.12.: 18.30 Uhr 3.

Stern-stunde in der Lüttringhauser

Kirche mit Pfarrerin Kristiane Voll

Sonntag, 20.12.: 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrerin Margot

Hennig, 17.00 Uhr 72 Stunden bis

Heiligabend – Konzert mit dem

Jugendposaunenchor Lüttringhausen &amp; Friends unter der Leitung

von Gisela Wock

Mittwoch, 24.12.: 14.30 Uhr

Christvesper im Haus Clarenbach

mit Diakonin Irmtraud Fastenrath,

15.00 Uhr Familien-Christvesper

mit Krippenspiel mit Pfarrerin Margot Hennig, dem Krippenspiel-Team

in Kooperation mit dem Team des

Ökumenischen Kleinkind-Gottes-

dienstes, 17.00 Uhr Christvesper

unter Mitwirkung des Kirchencho-

res und des Posaunenchores Linde

mit Pfarrerin Margot Hennig

Donnerstag, 25.12.: 06.00 Uhr

Christmette am Weihnachtsmor-

gen unter Mitwirkung des Kir-

chenchores, des Posaunenchores

Lüttringhausen und des Gesangs-

solisten Hans-Artur Falkenrath mit

Pfarrerin Kristiane Voll

Freitag, 26.12.: 10.00 Uhr Christ-

mas Carols and Lessons mit der

Familie Heynen, Martin Storbeck

und dem Blockflöten-Ensemble mit

Pfarrerin Kristiane Voll

Sonntag, 28.12.: Kein Gottes-

dienst in Lüttringhausen 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrerin Karin

Königsmann in der Kirche der

Stiftung Tannenhof

Mittwoch, 31.12.: 18.00 Uhr

Gottesdienst zum Altjahresabend

unter Mitwirkung des Kirchen-

chores und des Posaunenchores

Lüttringhausen und des Gesangs-

solisten Hans-Artur Falkenrath mit

Pfarrerin Kristiane Voll

Donnerstag, 01.01.: Kein Got-

tesdienst in Lüttringhausen 10.00

Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Uwe

Leicht in der Kirche der Stiftung

Tannenhof

Freitag, 02.01.: 09.00 Uhr Eltern-

Kind-Gruppe, Gemeindehaus

Sonntag, 04.01.: 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl im

Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz

Montag, 05.01.: 09.00 Uhr Eltern-

Kind-Gruppe, Gemeindehaus

Dienstag, 06.01.: 15.00 Uhr El-

tern-Kind-Gruppe – auf der Wich-

telwiese (nicht bei Sturm), 16.00

Uhr Eltern-Kind-Gruppe – auf der

Wichtelwiese (nicht bei Sturm)

Mittwoch, 07.01.: 10.00 Uhr

Kita-Neujahrsgottesdienst der

Kita Gertenbach und der Kita Klau-

sen mit Pfarrerin Kristiane Voll im

Gemeindehaus

Donnerstag, 08.01.: 09.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe, Gemeinde-

haus, 10.00 Uhr Gottesdienst im

Haus Clarenbach mit Pfarrerin

Margot Hennig, 14.30 Uhr Spie-

lenachmittag im Gemeindehaus

Freitag, 02.01.: 09.00 Uhr Eltern-

Kind-Gruppe, Gemeindehaus

Sonntag, 04.01.: 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl im

Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz

Montag, 05.01.: 09.00 Uhr Eltern-

Kind-Gruppe, Gemeindehaus

Dienstag, 06.01.: 15.00 Uhr El-

tern-Kind-Gruppe – auf der Wich-

telwiese (nicht bei Sturm), 16.00

Uhr Eltern-Kind-Gruppe – auf der

Wichtelwiese (nicht bei Sturm)

Mittwoch, 07.01.: 10.00 Uhr

Kita-Neujahrsgottesdienst der

Kita Gertenbach und der Kita Klau-

sen mit Pfarrerin Kristiane Voll im

Gemeindehaus

Donnerstag, 08.01.: 09.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe, Gemeinde-

haus, 10.00 Uhr Gottesdienst im

Haus Clarenbach mit Pfarrerin

Margot Hennig, 14.30 Uhr Spie-

lenachmittag im Gemeindehaus

CVJM-Kinder- und Jugendarbeit

[www.cjvm-luettringhausen.de](http://www.cjvm-luettringhausen.de)

Uhr Familienkirche Pfarrer Kan-

nemann

Mittwoch, 24.12.: Gh. Hardtstr.:

14.00 Uhr Gottesdienst für Famili-

en mit kleinen Kindern Prädikant

Knippik Stadtkirche: 15.30 Uhr

Familien-Gottesdienst mit Krip-

penspiel Pfarrerin Peters-Gößling

Waldkirche: 15.30 Uhr Christ-

vesper Vikar Baumgart StadtKir-

che: 17.30 Uhr Christvesper mit

Lenneper Blechbläsernsemble

Kantorei und Kammerchor Pfarrer

Kannemann StadtKirche: 23.00

Uhr Christnacht Pfarrerin Giesen

Donnerstag, 25.12.: StadtKir-

che: 17.00 Uhr Gottesdienst mit

Abendmahl Vikar Baumgart

Freitag, 26.12.: 10.00 Uhr Einla-

dung zum Gottesdienst in die Ev.

Kirche Lüttringhausen Pfarrerin

Voll

Samstag, 27.12.: StadtKirche:

11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumeni-

sches Marktgebet

Sonntag, 28.12.: Waldkirche

17.00 Uhr Gottesdienst „Licht in

der Dunkelheit“ Diakon Steckling

mit Band Soulfood

Mittwoch, 31.12.: Ev. Kirche bei

der Stiftung Tannenhof 10.00

Uhr Messe

Samstag, 03.01.: 15.00 Uhr

Taufe

Sonntag, 04.01.: 11.30 Uhr Hl.

Messe

Dienstag, 06.01.: 09.00 Uhr

Frauenmesse

Ev. Kirchengemeinde bei der

Stiftung Tannenhof

[www.stiftung-tannenhof.de](http://www.stiftung-tannenhof.de)

Freitag, 19.12.: 17.00 Uhr

Vesper, Diakonin Pfalzgraf

Sonntag, 21.12.: 10.00 Uhr 4.

Advent Pfarrer Leicht

Mittwoch, 24.12.: 16.00 Uhr

Heilig Abend Gottesdienst, Pfarrer

Leicht

Donnerstag, 25.12.: 10.00 Uhr

Gottesdienst z. 1. Weihnachtstag,

Pfarrerin Königsmann

Freitag, 26.12.: 10.00 Uhr Got-

tesdienst zum 2. Weihnachtstag

Pfarrer Leicht

Sonntag, 28.12.: 10.00 Gottes-

dienst, Pfarrer Wester

Mittwoch, 31.12.: 16.00 Uhr Sil-

vestergottesdienst, Pfarrer Leicht

Donnerstag, 01.01.: 10.00 Uhr

Gottesdienst z. Neujahr m. Abm.,

Pfarrer Leicht

Freitag, 02.01.: 17.00 Uhr Vesper,

Diakon Lobb

Sonntag, 04.01.: 10.00 Gottes-

dienst m. Abendmahl, Pfarrerin

Königsmann

Freitag, 09.01.: 17.00 Uhr Vesper,

Diakon Schumacher

Sonntag, 11.01.: 10.00 Gottes-

dienst m. Kirchenkaffee, Pfarrerin

Königsmann

Evangelisch-Freikirchliche Gemein-

de Lüttringhausen, Schulstr. 21 b

[www.efg-luettringhausen.de](http://www.efg-luettringhausen.de)

Donnerstag, 18.12.: 09.30 Uhr:

Mutter-Kind Treff, 15.00 Uhr Senio-

renkreis 60 plus

Freitag, 19.12.: 18.00 Uhr Teen-

kreis ab 14 Jahre

Sonntag, 21.12.: 09.15 Uhr



# Lieber gütlich-schiedlich als strittig

Stephan Friedrich ist neuer Schiedsmann in Lüttringhausen. Als neuer Ruhestandler wird er vielfältig ehrenamtlich aktiv.

VON SABINE NABER

So richtig Pensionär ist er eigentlich erst ab Januar. „Aber als meine Frau in der Zeitung las, dass in Lüttringhausen ein Schiedsmann oder eine Schiedsfrau gesucht wird, da meinte sie gleich, dass es eine interessante Aufgabe für mich sein kann“, erzählt Stephan Friedrich. Denn er mag es überhaupt nicht, wenn sich die Menschen streiten. Und als Privatier auf einmal gar keine Aufgabe außerhalb der Familie zu haben, dass konnte er sich ohnehin nie vorstellen.

**Ein bisschen was zurückgeben**  
Als Verwaltungsbeamter hatte er in der Stadtverwaltung Wuppertal gearbeitet. „Zuletzt war ich dort Büroleiter des Stadtdirektors“, sagt er. Und betont, dass das friedliche Beilegen von Konflikten auch da zu seinem Job gehört habe. Am Montag ist Stephan Friedrich als Schiedsmann vereidigt worden, und in Kürze beginnt seine mehrjährige Fortbildung. Die Schiedsverfahren kann er



bei sich zu Hause durchführen, aber im Lüttringhauser Rathaus stünde ihm dafür auch ein Raum zur Verfügung. Das Ziel sei, eine gütliche Einigung zu erreichen. „Ich war inzwischen schon bei einem Verfahren meines Kollegen dabei. Da ging es um eine Mauer an der Grenze. Der Nachbar hatte Angst, dass sie umkippen könnte“, nennt Stephan Friedrich ein typisches Beispiel, um was es in solchen Schiedsverfahren, die in jedem Fall dokumentiert werden, gehen kann. Wenden kann man sich an einen Schiedsmann, eine Schiedsfrau, wenn man mit jemandem Meinungsverschiedenheiten oder gar Streit hat, aber nicht sofort einen Anwalt oder das Gericht einschalten will. Oder eben vom

*Bis zu seinem Ruhestand war Stephan Friedrich als Büroleiter des Stadtdirektors in Wuppertal tätig. Mit mehr freier Zeit will er sich vielseitig ehrenamtlich engagieren.*

Foto: Naber

Gericht die Auflage bekommen hat, zunächst ein Schiedsgericht zu konsultieren. Jeder Stadtteil in Remscheid hat einen Schiedsmann, die Telefonnummer erfährt man über die Stadt. Mit seiner Ehefrau Gabriele, die sich als Grüne Dame im Sana-Klinikum engagiert, ist sich Stephan Friedrich einig: „Wir haben so ein gutes Leben, da können wir doch durch ein Ehrenamt ein bisschen zurückgeben.“ So wollen beide bei den Lütteraten mitarbeiten. Stephan Friedrich ist zudem mittwochs immer bei der Tafel und gibt Lebensmittel aus. Und wenn dann noch ein bisschen Freizeit übrig bleibt, dann wird gelesen - „mindestens ein Buch jede Woche“, sich um die sechs Enkelkinder gekümmert oder gereist.

## GUT ZU WISSEN

Fragen zum Schiedswesen in Remscheid können an die Stadtverwaltung unter 16-00 gerichtet werden. Informationen gibt es auch auf [www.remscheid.de](http://www.remscheid.de)

## ROLLADEN



Rolltore · Rollgitter  
Rollos · Jalousien  
Markisen · Fenster  
Neuanlagen · Reparatur

### Meisterbetrieb

**Rolladen Reinertz GmbH**

• (02191) 5 89 49 38 oder (02 02) 71 12 63



IHR MALERMEISTER  
An der Windmühle 80  
Telefon 5 44 59  
[www.malermeister-swoboda.de](http://www.malermeister-swoboda.de)



### Werbung hilft verkaufen



**zimmermann**  
raumausstattermeister

Ebersstraße 1  
42899 Remscheid  
[info@raumausstattermeister-zimmermann.com](mailto:info@raumausstattermeister-zimmermann.com)  
[www.raumausstattermeister-zimmermann.com](http://www.raumausstattermeister-zimmermann.com)

- Polsterei
- Gardinen
- Sonnenschutz

Telefon:  
**0 2191 4649848**

ANZEIGE

## Positive Auswirkungen auf das Demenzrisiko untersucht. Neue Studie: Gutes Hörvermögen unterstützt die geistige Fitness.

Wussten Sie, dass gutes Hören mit einem geringeren Demenzrisiko verbunden ist? Neueste Studien zeigen, dass bei älteren Erwachsenen eine Verbesserung des Hörvermögens einen positiven Einfluss auf die geistige Fitness haben kann.<sup>2,3</sup>



Julia Marschallek,  
Hörakustikmeisterin

Viele Menschen unterschätzen die Auswirkungen eines Hörverlusts und halten ihn für ein reines Problem des Gehörs“, erklärt Julia Marschallek, Hörakustikmeisterin bei GEERS. Doch die Anstrengung, unvollständige Informationen zu verarbeiten, kann das Gehirn ermüden und stressen.<sup>4</sup> So fand eine Studie aus Dänemark heraus, dass Menschen mit unbehandeltem Hörverlust ein erhöhtes Demenzrisiko haben.<sup>1</sup>

Hörvermögen regelmäßig testen.  
In diesem Zusammenhang möchten wir von GEERS Sie einladen, Ihr Hörvermögen testen zu lassen. Der Test ist kostenlos und unverbindlich, dauert nur 15 Minuten und erfordert keine Überweisung des Hausarztes. Im Rahmen einer bundesweiten Aktion zur Vorsorge bietet GEERS diesen Test auch in Ihrer Nähe ohne vorherige Terminvereinbarung an. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihre geistige Fitness zu unterstützen!

Weitere Informationen erhalten Sie online auf [geers.de/hoertest](http://geers.de/hoertest) oder telefonisch über unsere gebührenfreie Service-Hotline **0800 724 000 222**.

### Besuchen Sie uns in einem Fachgeschäft in Ihrer Nähe:

Kölner Straße 71,  
42897 Remscheid,  
Tel.: 02191 666163

Oder vereinbaren Sie bequem Ihren Wunsch-Termin online auf [geers.de/termin](http://geers.de/termin):



## GEERS

Diese GEERS Fachgeschäfte werden betrieben von der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für  
Fachgeschäft

<sup>1</sup> Cantuaria, et al. (2024). Hearing loss, hearing aid use, and risk of dementia in older adults. *JAMA Otolaryngology-Head & Neck Surgery*, 150(2), 157-164. <sup>2</sup> Sarant, et al. (2024). ENHANCE: a comparative prospective longitudinal study of cognitive outcomes after 3 years of hearing aid use in older adults. *Frontiers in Aging Neuroscience*, 15, 1302185. <https://audiology-blog.phonakpro.com/results-of-the-enhance-study-after-3-years-of-hearing-aid-use/> <sup>3</sup> Lin, et al. (2023). Hearing intervention versus health education control to reduce cognitive decline in older adults pwith hearing loss in the USA (ACHIEVE): a multicentre, randomised controlled trial. *The Lancet*, 402(10404), 786-797. <https://www.achievestudy.org/> <sup>4</sup> World Health Organization. (2021). World report on hearing. Geneva: World Health Organization. Retrieved March 8th, 2021. <https://www.who.int/publications/item/world-report-on-hearing>



## Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte-Notdienst vom 18. Dezember 2025 bis 08. Januar 2026

### Kinderambulanz

Sana-Klinikum ab 16 Uhr,  
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83  
Zahnärztlicher Notdienst  
Tel.: (01805) 98 67 00

### Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum

Burger Straße 211,  
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;  
Sa., So. und Feiertage von 10-21 Uhr  
Tel.: 0 21 91 / 13-23 51

### Kinderärztlicher Notdienst

Fr. 19. 12., Sa. 20.12., So. 21.12.

Praxis Kirchner/Sprenger  
Gesundheitszentrum Süd  
Rosenhügeler Str. 2a  
42859 Remscheid

Telefon: 29 26 20

Mo. 22. 12., bis Sa. 27.12.  
MVZ Kinderarztpraxis  
Peterstraße 20  
42853 Remscheid  
Telefon: 2 90 11  
(bitte telefonisch anmelden)

So. 28.12.  
Praxis Stefan Mayer  
Blumenstr. 30  
42853 Remscheid  
Telefon: 29 18 68

Mo. 29. 12., Di. 30.12., Mi. 31.12.

Praxis Silies/Hauck  
Alte Kölnerstr. 8-10  
42897 - Remscheid  
Telefon: 6 34 01

Die Termine für Januar liegen zum Redaktionsschluss noch nicht vor, sind aber über Telefon 116 117 zu erfragen.

Tierärztlicher Notdienst  
Sa. 20.12. von 14 - 18 Uhr  
So. 21.12. von 10 - 18 Uhr  
TA. Bürgener  
Thomas-Mann-Straße 20  
42929 Wermelskirchen

Ta. Bürgener/Hamad  
Thomas-Mann-Straße 20  
42929 Wermelskirchen

Ta. Bürgener/Hamad  
Thomas-Mann-Straße 20  
42929 Wermelskirchen

Fr. 26.12. von 10 - 18 Uhr

Dr. S. Kolb  
Hohenhagener Str. 41  
42855 Remscheid  
Telefon 0 2191 / 69 10 700

Sa. 27.12., So. 28.12.  
von 10 - 18 Uhr

Dr. St. Schubert  
Barmer Str. 37  
42899 Remscheid  
Tel. 0 21 91 / 46 38 88

Dr. Jessica Sieg  
Stockhauser Str. 18,  
42929 Wermelskirchen  
Telefon 02196 / 8 84 75 35

Mi. 31.12. von 10 - 18 Uhr  
TÄ. Schmitt  
Pohlhauser Str. 76  
42929 Wermelskirchen

Mi. 01.01. von 10 - 18 Uhr

Tierarztpraxis RS-Süd  
Burger Str. 108  
42859 Remscheid  
Tel. 02191 / 42 20 667

Sa. 03.01. von 14 - 18 Uhr

So. 04.01. von 10 - 18 Uhr

Dr. St. Schubert  
Barmer Str. 37  
42899 Remscheid  
Tel. 0 21 91 / 46 38 88

# Basar

## Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!  
**ImmobilienCenter**  
 02191 16-7487  
[www.stadtparkasse-remscheid.de](http://www.stadtparkasse-remscheid.de)

Familie sucht Haus oder Wohnung zum Kauf bevorzugt in Lüttringhausen oder Lennep Mobil: 015785555195

## Verschiedenes

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) (Fa.)

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62  
[www.traumferienhaus-carolinensiel.de](http://www.traumferienhaus-carolinensiel.de)

Anzeigenannahme  
 02191 / 50 663  
[anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de)

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.  
 Telefon 0160- 772 19 78

## Und sonst ...

### Sie haben gewonnen!

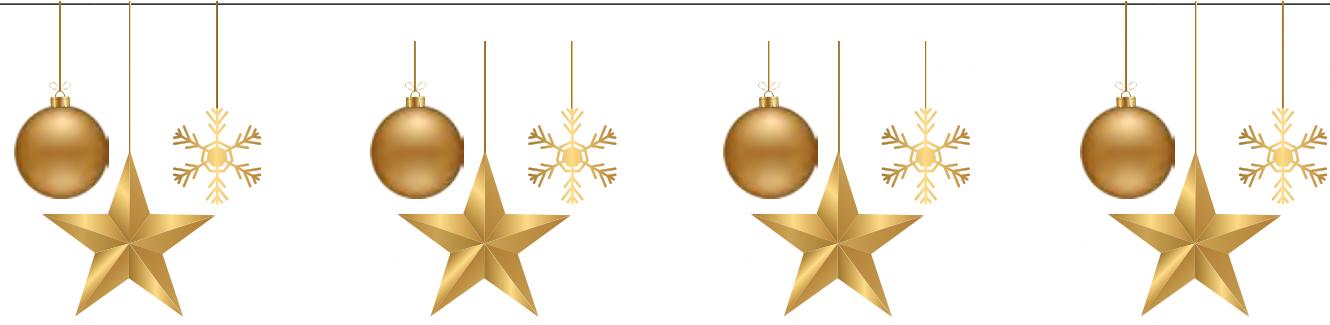
Groß war das Interesse auf die Verlosung von fünf Schlemmerblöcken, die Rabatte auf die Besuche von Restaurants und Freizeiteinrichtungen in der Region ermöglichen. Gewonnen haben Friedrich Hagemann, Reinhard Bergander, Anneliese Bomba, Frau Weyers und Marlies Schwarz. Die Blöcke können zu den üblichen Geschäftzeiten in der Geschäftsstelle des Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger abgeholt werden. Wir gratulieren!

### Kauf eine Sache mehr

Am nächsten Samstag, 20. Dezember, führt die Junge Union (JU) Remscheid in der Zeit von 10 bis 13 Uhr erneut ihre „Kauf eine Sache mehr“-Aktion zugunsten der Remscheider Tafel durch. Mitglieder der JU sammeln Lebensmittelspenden an zwei Standorten: vor dem EDEKA Rötzel in Lennep sowie vor dem EDEKA in Hosten. Die CDU-Nachwuchsorganisation lädt die Bürgerinnen und Bürger ein, bei ihrem Einkauf in einem der beteiligten Märkte – wenn möglich – ein Produkt mehr zu kaufen, um es zu spenden. Dabei werden ausschließlich haltbare Produkte wie zum Beispiel Nudeln, Reis oder Hygieneartikel gesammelt. „Viele Menschen in unserer Stadt sind in diesen Zeiten auf Hilfe angewiesen. Mit dieser Aktion wollen wir als JU ein Zeichen der Solidarität setzen. Jeder noch so kleine Beitrag hilft – und gemeinsam können wir viel bewirken“, sagt JU-Vorsitzender Francesco Lo Pinto.

### Dank an viele Spenderinnen und Spender

Die Schulvereine der KGS Franziskus, der OGGS Eisenstein und der GGS Adolf Clarenbach mit Teilstandort Goldenberg richten ein herzliches Dankeschön an die Lüttringhauser Bürgerinnen und Bürger sowie die Firmen, die den Lüttringhauser Martinszug im November durch ihre Spenden großzügig unterstützt haben. Dadurch konnten über 1.300 Weckmänner an alle teilnehmenden Kinder verteilt und alle weiteren Kosten abgedeckt werden. In alter Tradition und im Sinne von St. Martin wird im Nachgang an die Vereine „Möhren e.V.“, „Förderverein Kleine Helden“ und „Kinder in Not – Nobremse“ des Caritasverbands Remscheid e.V. gespendet. Alle setzen sich für Remscheider Kinder in verschiedenen Notlagen ein.



# Frieden suchen ... und finden?

Seit beinahe 35 Jahren lädt das Ökumenische Marktgebet in Lennep zu einem Moment für die Seele ein. 15 Minuten Ruhe und Besinnung geben Kraft für den Alltag.



Helga und Peter Müller, Jürgen Schlücker, Barbara Jeck, Claudia Braune, Christine Göbel und Judith Adam (v.l.) gehören zum Team „Marktgebet“. Mit Kreativität und Leidenschaft bereiten sie allwöchentlich die kleine Andacht vor. Der Leuchter (im Bild unten) steht für den Erdball.

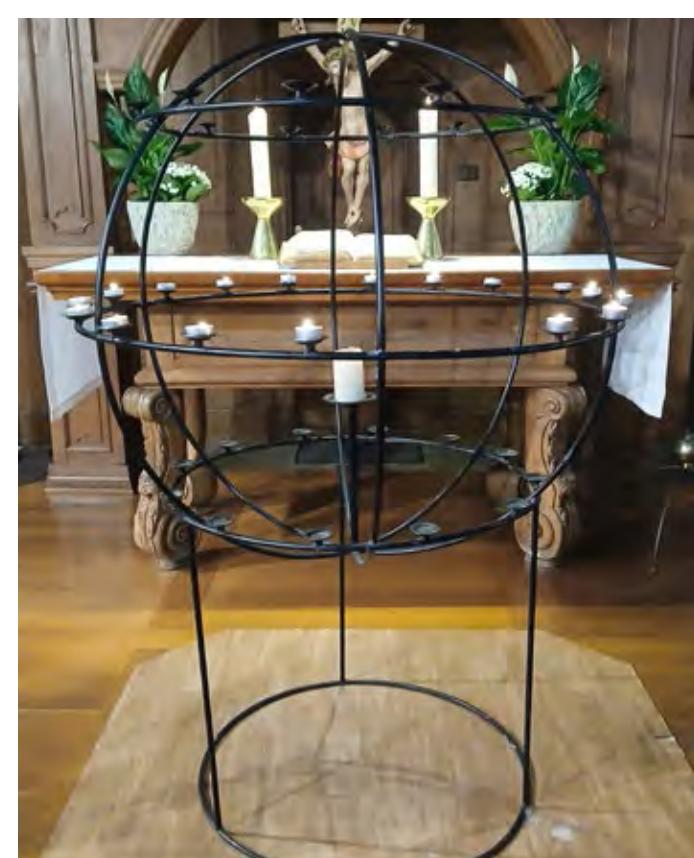
Fotos: Bona

VON STEFANIE BONA

An jedem Samstagvormittag um kurz vor 11 läuten in der Lenneper Altstadt die Kirchenglocken – seit bald 35 Jahren. Nur kurze Zeit, nachdem am 17. Januar 1991 der zweite Golfkrieg begann, schlossen sich einige Frauen in ökumenischer Verbundenheit zum Marktgebet zusammen, um gemeinsam für den Frieden zu beten. Die kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten waren nach sechs Wochen verhältnismäßig schnell beendet, doch in den nachfolgenden Jahrzehnten wurden die Menschen bekanntermaßen nicht schlauer. Alleine der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hält nun beinahe vier Jahre an, von vielen weiteren Kriegsschauplätzen weltweit ganz zu schweigen. So bleibt die immer noch unerfüllte Sehnsucht nach Frieden, die im Ökumenischen Marktgebet zwar nicht mehr allwöchentlich im Fokus steht, aber dennoch immer wieder eine Rolle spielt.

machen das ehrenamtlich – toll“, sagt eine Lenneperin leise, während Jürgen Schlücker am Klavier die ersten Takte der einleitenden Musik anstimmt. Bis zu seiner Pensionierung war er Lehrer am Röntgen-Gymnasium, heute freut sich das Team „Marktgebet“, dass er – neben anderen musikalisch ambitionierten Mitstreitern – hin und wieder die musikalische Gestal-

scheint ein Licht hell.“ Somit wird im Alten Testament auf Jesu Geburt hingewiesen – auf den Friedensfürst, „der dauerhaft Frieden bringen will“, heißt es in der Andacht. Da ist sie wieder, die Suche nach dem Frieden, den man in dieser Viertelstunde tatsächlich in der Stadtkirche finden kann. Wenn auch das Marktgebet mit zwischen 15 und 20 Gästen keine Mas-



Gemeindehaus und in der kleinen Waldkirche gefeiert. Ausnahmen sind die hohen Festtage wie Weihnachten und Ostern, natürlich Trauungen und Taufen sowie die Reihe der „besonderen Gottesdienste“ und eben das Marktgebet. Judith Adam ist derzeit die einzige Katholikin im Vorbereitungskreis. „Das Marktgebet hat schon eine besondere Atmosphäre. Dazu tragen auch die meditativen Texte bei“, sagt sie. Wer lässt sich von dieser Stimmung gerne ansprechen? „Manchmal kommen Leute, die hier gar nicht wohnen. Oder, die gerade eine schwierige Situation zu verarbeiten haben“, erzählt Claudia Braune. Eine Dame aus Lüttringhausen komme regelmäßig, weil sie gerade die persönliche Atmosphäre so schätzt. „Und es sind auch Menschen, die gar nicht oder nicht mehr kirchenverbunden sind“, ergänzt sie. Außerdem, so fügt Helga Müller hinzu, „ist es auch die exquisite und abwechslungsreiche Musik, die die Besucher anspricht. Da sind wir sehr dankbar, dass wir in dieser Hinsicht große Unterstützung von versierten Musikern haben.“ Vielleicht oder leider wahrscheinlich bleibt der weltweite Frieden ein Traum, doch in der kurzen Stille des Marktgabets kann jede und jeder friedvolle Momente für sich suchen und auch finden. Und das ist ja auch schon was!

## GUT ZU WISSEN

Wer sich gerne für das Ökumenische Marktgebet engagieren möchte, kann mit der Evangelischen Kirchengemeinde Lennep unter Telefon 933 14 15 Kontakt aufnehmen.

## Fenster / Türen / Tore

Aufmaß, Einbau, Lieferung.  
 Alles aus einer Hand.

**Bauelemente Duck**  
 Fenster | Türen | Garagentore  
[info@bauelemente-duck.de](mailto:info@bauelemente-duck.de)  
 Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

## Computer

**Gotzmann Computer**  
  
 Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks  
 Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid  
 Telefon: 0 21 91 - 461 63 70  
[www.gotzmanncomputer.de](http://www.gotzmanncomputer.de)

## Elektrotechnik

**ELEKTRO HALBACH**  
 • Elektroinstallationen  
 • Photovoltaikanlagen  
 • Wallboxen  
 Telefon: 02 02 / 46 40 41  
 Friedenshort 4 | 42369 Wuppertal

## Heizöl

**Premium-Heizöl**  
 günstig bei  
**Ernst ZAPP**  
 Fon 0 2191 / 81214

## Möbel

**Bei uns für Sie:**  
**SOMPEx**  
 design for life  
**MOBELKOTTHAUS**  
 Lindenallee 4 • Telefon 5 30 93  
[www.moebelkothaus.de](http://www.moebelkothaus.de)

## Tagespflege

**Beim Lenchen**  
 SENIOREN-TAGESPFLEGE MIT   
 RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID  
 TEL. 02191/3767960  
[WWW.BEIMLENCHEN.DE](http://WWW.BEIMLENCHEN.DE)

## Umzug

**BREER**  
 International GmbH  
 Umzüge In- und Ausland  
 Möbellagerung, Möbelaußenauflieger  
 (02191) 927282

## Zeitung

**Lüttringhauser Anzeiger**  
 Immer aktuell und total lokal!  
 Gertenbachstr. 20 | 42899 Remscheid  
 Telefon: 02191/50663  
[www.luettringhauser-anzeiger.de](http://www.luettringhauser-anzeiger.de)

## Impressum

Herausgeber Heimatbund  
 Lüttringhausen e.V.  
[www.heimatbund-luettringhausen.de](http://www.heimatbund-luettringhausen.de)

Verlag: LA Verlags GmbH,  
 Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)  
 Stefanie Bona  
 Telefon (02191) 50663 · Fax 54598  
 E-Mail: [info@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:info@luettringhauser-anzeiger.de)  
[www.luettringhauser-anzeiger.de](http://www.luettringhauser-anzeiger.de)

Marketing/Konzeption/Anzeigen:  
 Eduardo Rahmani  
 Rechnungswesen und Verwaltung:  
 Gabriele Sander, Telefon (02191) 50663  
 Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000 Expl.  
 E-Mail: [anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de)  
 E-Mail: [info@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:info@luettringhauser-anzeiger.de)  
 Telefon: (02191) 5 06 63  
 Telefax: (02191) 5 45 98

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 61, ab  
 1. Januar 2025. Bezugspreis 53,50 € inkl. Mwst.  
 jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für  
 unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.  
 Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.

Nächste Ausgabe:  
 Donnerstag, 08. Januar 2026



## Den Patienten wahrnehmen

Neurologin Dr. Anna de Simone ist neue Chefärztin der Neurologischen Klinik in der Stiftung Tannenhof.



Dr. Anna de Simone wurde als Leitende Ärztin der Neurologie in der Stiftung Tannenhof vom Kaufmännischen Direktor Dietmar Volk (l.) und dem Ärztlichen Direktor Professor Eugen Davids herzlich begrüßt.

Foto: Stiftung Tannenhof

Sehr schnell nach dem Wechsel von Professor Hans-Joachim Braune in den Ruhestand kann die Evangelische Stiftung Tannenhof eine Nachfolgerin als Leitende Ärztin für die Neurologie begrüßen. Dr. Anna de Simone war zuletzt als Oberärztin in der Klinik für Neurologie des Sana-Klinikums in Rem-

scheid tätig. Außerdem arbeitete sie zusätzlich ambulant in der Neuropsychiatrischen Praxis in Wermelskirchen.

### Schmerzpatienten im Fokus

Nach ihrem Medizinstudium an der Universität Heidelberg wurde die neue Chefärztin an den Universitätskliniken

in Mannheim, Frankfurt am Main und Aachen zur Fachärztin für Neurologie ausgebildet. Ihre Spezialisierung liegt bei der Diagnostik und Behandlung von Schmerzpatienten, hier erwarb die Medizinerin die Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“. Mit Ausnahme der akuten Schlag-

anfallpatienten wird Dr. de Simone mit ihrem Team in der Klinik für Neurologie der Stiftung Tannenhof weiterhin alle neurologischen Krankheiten behandeln. Darunter Patientinnen und Patienten mit neurodegenerativen Erkrankungen wie Parkinson oder Demenz, mit zentralen oder peripheren Schmerzsyndromen, aber auch Betroffene, die an einer Epilepsie leiden, Schwindel, Gleichgewichtsprobleme oder eine Gangstörung entwickelt haben. Hinzu kommen Patienten mit Polyneuropathien, entzündlichen Erkrankungen des Nervensystems und Muskelerkrankungen. Besonders wichtig sei neben dem Einsatz der heute innovativen medikamentösen Therapiemöglichkeiten in fast allen Bereichen der Neurologie, jeden einzelnen Patienten in seiner aktuellen Lebenssituation mit seinen Bedürfnissen und Vorerfahrungen wahrzunehmen und bei den anstehenden diagnostischen und therapeutischen Schritten individuell zu beraten und zu betreuen, hebt die Neurologin hervor.

## Azubis on Tour

Bei einer Bustour lernten Schülerinnen und Schüler die Unternehmen FARE, Gedore und den Gebäudedienstleister Schulten kennen.



Auf Augenhöhe informierten die aktuellen FARE-Azubis die Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweitzer-Realschule über ihre Erfahrungen beim Lüttringhauser Werbeschirm-spezialisten

Naber

VON SABINE NABER

Wenn sich am Ende der Schulzeit die Frage stellt, was man werden möchte, welcher Beruf wohl Spaß machen könnte, dann ist es wichtig, möglichst viele Informationen zu sammeln und auch zu erfahren, was hinter den Türen der Remscheider Firmen passiert. Leicht gemacht hat das den Schülerinnen und Schülern jetzt die Lüttringhauser Firma FARE, die Guenther Fassbender GmbH. Denn sie lud zu einer Azubi-Bustour ein, bei der sich neben FARE auch die Werkzeugfirma Gedore und die Gebäudereinigungsfirma Schulten vorstellten.

„Das haben wir zum ersten

Mal organisiert. Und es hat uns richtig Spaß gemacht“, betonte FARE-Personalmanagerin Kerstin Grönke. Ihr war es wichtig, dass die jungen Leute neben den Produkten, die hergestellt oder verkauft werden, auch ein Gefühl für die Atmosphäre in den Firmen bekommen. „Azubis on Tour“ schilderten sie beispielsweise, dass sie bei Messeauftritten ihrer Firma dabei sein dürfen. „Auch gibt es Kreativangebote, einen engen Kontakt zwischen den Abteilungen. Kl ist ein großer Bereich bei FARE und wir werden bei Foto-Shootings eingebunden“, machte Daniel deutlich. Für das kommende Jahr werde noch eine Fachkraft für Lagerlogistik gesucht.

Da müsse unter anderem Ware

angenommen und geprüft, kommissioniert und verpackt werden. Auch Kaufleute für Groß- und Außenhandel würden für 2026 noch gesucht. Sie haben dann Kontakt mit Menschen auf der ganzen Welt. „Wir entwickeln unsere

Schirme hier, kaufen sie aber komplett in China ein. Das läuft alles in englischer Sprache ab. Gegenseitige Besuche finden regelmäßig statt“, erklärt Sebastian Hahn, Prokurist bei FARE. Und diese Besuche seien sehr interessant, weil man so einen komplett anderen Kulturkreis kennenlernen würde. Hahn erklärte kurz, wie eine Bewerbung abläuft: „Zum Kennenlernen gibt es als erstes ein virtuelles Interview. Dann eine Einladung zum Gespräch.“ Und Noten seien nicht das Wichtigste. Es gehe auch um andere Dinge, beispielsweise um Social Skills wie Pünktlichkeit.

Auf die Frage der Personalmanagerin, ob zumindest die Zehntklässler wissen, was sie werden wollen und ihre Bewerbungen schon rausgeschickt hätten, war die Resonanz eher zurückhaltend. „Wenn ihr mal einen Blick ins Unternehmen werfen wollt, wir bieten auch Praktika an“, machte Kerstin Grönke ihnen Mut, aktiv zu werden.

Zuvor hatten die Schülerinnen und Schüler die Firma Gedore besucht. Hatten dort erfahren,



**Gärtnerei Uellendahl**

Grabeinfassungen  
Grabgestaltung  
Grabneuaufmachung  
Grabpflege

Herbringhausen 11  
42399 Wuppertal

Telefon 02 02 - 61 13 62

Mitglied Rheinische Treuhandstelle für Dauergrabpflege GmbH

Erdsubstrate  
Pinienerde  
Zauber

Wir bepflanzen auch  
Ihre Balkonkästen

Allen Kunden,  
Freunden und  
Bekannten  
wünschen  
wir frohe  
Weihnachten  
und ein gutes  
neues  
Jahr!

Allen meinen Kunden wünsche ich  
frohe Weihnachten und alles Gute  
im neuen Jahr 2026!

**SÖHNCHEN**  
GARDINENREINIGUNG  
ABNEHMEN • WASCHEN • AUFHÄNGEN  
NEUANFERTIGUNG  
TELEFON:  
0 21 91 932 888  
MOBIL:  
0 160 - 300 51 72  
RITTERSTR. 31c • 42899 REMSCHEID  
SOEHNCHEN-GARDINEN@WEB.DE



Wir wünschen allen Kunden und Freunden  
des guten Geschmacks  
frohe Weihnachten  
und ein frisches  
Jahr 2026.



*Frohe Weihnachten*  
Wir wünschen allen Sportlern und  
Mitgliedern des HTV ein frohes  
Weihnachtsfest und einen guten  
Rutsch ins neue Jahr

Oberhützer Straße 30 · 42857 Remscheid · Tel.: 02191 80682 · info@tv-hasten.de

www.tv-hasten.de

Wir bedanken uns für ein schönes,

gemeinsames Jahr.

Wir wünschen Ihnen

traumhafte Feiertage

und ein friedvolles

Jahr 2026

Ihr Team von

**Hähnchen**  
Optik



WIR WÜNSCHEN BESINNLICHE  
WEIHNACHTSTAGE UND EIN  
FROHES NEUES JAHR

TEL. 02191-3767960  
WWW.BEIMLENCHEN.DE

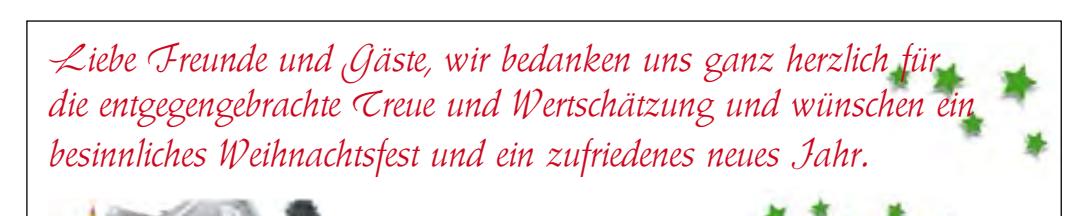


**Lüttringhauser Turnverein 1869 e.V.**  
Meine Stadt, mein Dorf, mein Verein

Frohe Weihnachten vom Lüttringhauser Turnverein!  
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Liebsten ein frohes und  
besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Der größte Lüttringhauser Verein bietet für alle Altersgruppen  
Freizeitaktivitäten an: Anmelden, mitmachen, Spaß haben ...

Aerobic – Billard – Freizeitsport – Handball – Indoor Cycling – Judo – Kinderturnen –  
Leichtathletik – Nordic Walking – Osteoporose-Kurs – Runners – Schwimmen –  
Senioren- und Wirbelsäulgymnastik – Walking – Wasserball



**Restaurant  
„NEUENHOF“**  
Familie Kockenberg und Team



Vom 22.12.25 bis einschließlich 05.01.2026 haben wir Betriebsferien.  
Ab Dienstag, 06. Januar 2026 sind wir wieder für Euch da.

Tel.: 5 04 26



# Die Suche nach dem ewigen Funkeln

**Astronomie ist ein Hobby, das Menschen auch in Remscheid verbindet.  
Doch bietet die Dr.-Hans-Schäfer-Sternwarte auch interessierten Gästen faszinierende Aus- und Einblicke.**

VON STEFANIE BONA

„Der Weltraum – unendliche Weiten. Dies sind die Abenteuer des Raumschiffs Enterprise, das viele Lichtjahre von der Erde entfernt unterwegs ist, um neue Welten zu erforschen, neues Leben und neue Zivilisationen. Die Enterprise dringt in Galaxien vor, die nie ein Mensch zuvor gesehen hat.“ Na, Boomer-Generation? Klingelt's? Auf diese einleitenden Worte haben Fans der durchs All schwebenden, legendären Raumfahrt in den 1970er und 80er Jahren allwöchentlich gewartet. Wer den Galaxien – zumindest – ein kleines bisschen näher sein möchte, hat indes in Remscheid die Gelegenheit dazu. Dazu müssen zwar nicht Lichtjahre, aber immerhin 108 Stufen überwunden werden.

## Weit mehr als ein Menschenleben

Um in die Aussichtsplattform der Dr.-Hans-Schäfer-Sternwarte am Remscheider Schützenplatz zu gelangen, braucht es also schon ein bisschen Puste. Dafür wird man dann bei klarem Himmel mit einem Blick in den Sternenhimmel und gleichzeitig mit viel Expertise der fachkundigen Mitglieder des Astronomischen Vereins Remscheid e.V. belohnt. Für den LLA gab es eine exklusive Führung, als wir uns kurz vor Weihnachten auf die Suche nach den Sternen begeben haben. 400 Meter über dem Meeresspiegel kann man vom denkmal-

geschützten Bismarckturm bis in die Eifel schauen. Genauso sind der Kölner Dom und das Bayer-Kreuz aus dieser schwindelerregenden Höhe zu sehen. Rund um den Turm ist eine Aussichtsplattform installiert, wo es im Winter ordentlich zieht, man aber rundum ein tolles Panorama genießen kann.

Damit das historische, mit Messing beschlagene und einwandfrei funktionierende Linsenfernrohr aus edlem Mahagoni den Blick in den Himmel freigibt, kann die Kuppel hoch oben auf der Sternwarte geöffnet werden. „Die Zeiss-Linsen sind von hoher Qualität und einwandfrei“, hebt Vereinsvorsitzender Achim Beerheide hervor. Regelmäßig begrüßen die ambitionierten Sternengucker donnerstags am sogenannten „offenen Abend“ interessierte Gäste. Wenn man regelmäßig kommt, bemerkt man dann mit dem bloßen Auge am Sternenhimmel überhaupt eine Veränderung? „Nicht wöchentlich. Eine leicht veränderte Sicht kann man aber ca. alle drei Monate beobachten“, sagt Brigitte Birker.

Ansonsten vergehen viele Jahrzehnte bis Jahrhunderte, bevor sich Sterne in ihrer Eigenbewegung so weit verschieben, dass man die Veränderung erkennen kann. Bei ihren Vorträgen vor Besuchergruppen nutzt die pensionierte Physiklehrerin Birker gerne ein Modell, das die Anordnung der Planeten und ihre Bewegung zeigt. Denn die Planeten unseres Sonnen-



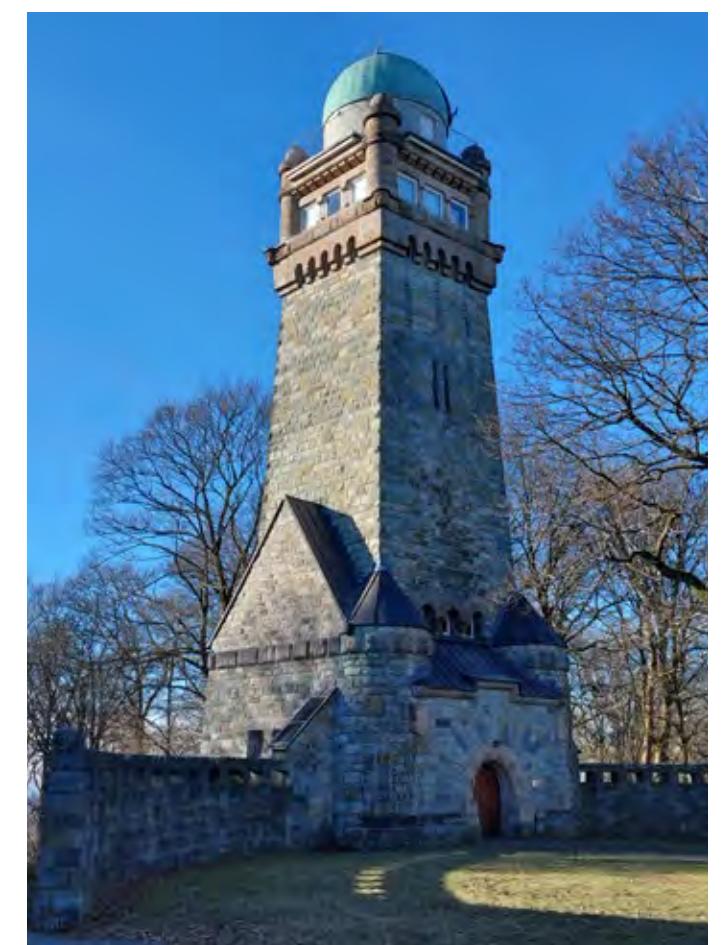
Mit diesem Modell erklärt Brigitte Birker sehr anschaulich die Anordnung der Planeten (Foto oben). Peter Stolzen, Michael Schmitz, Brigitte Birker und Achim Beerheide (Foto r., v.l.) beeindrucken mit profundem astronomischen Wissen. Und sie können begeistert vom Sternensystem erzählen, das sie von der Kuppel der Sternwarte immer wieder neu entdecken (Foto oben r.).

Fotos (3): Bona

systems sind wie Ringe um die Sonne angeordnet – der innerste Planet ist am näch-

sten dran, der äußerste am weitesten weg. Merkur zum Beispiel, ist sehr klein, Mars,

der Rote Planet, ist etwas kleiner als die Erde und Neptun ist sehr weit entfernt.





**FROHE  
Weihnachten &  
EIN GUTES NEUES JAHR**

**wünscht der Vorstand  
der Stiftung Tannenhof!**

Ev. Stiftung Tannenhof  
Remscheider Str. 76, 42899 Remscheid  
Telefon: (0 21 91) 12 - 0 (Zentrale)  
E-Mail: info@stiftung-tannenhof.de, www.stiftung-tannenhof.de

Folgen Sie uns gerne auf und

**Klinik für Psychiatrie**  
Evangelische Stiftung  
Tannenhof

 Akademisches  
**Lehrkrankenhaus**  
der RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Nah bei den Menschen

**Unvorstellbare Weite**  
Noch viel, viel weiter weg sind die Sterne, die uns am Nachthimmel zum Teil in Bildern begegnen – eben Lichtjahre entfernt. Woher kommt die Faszination für ferne Galaxien? Jeder und jede hat da einen etwas anderen Zugang. Peter Stolzen gehört zu den Gründungsmitgliedern des Astronomischen Vereins und sagt: „Trete ich abends aus der Haustür, geht mein Blick sofort gen Himmel.“ 1964 hat er mit der Astronomie über den Wettbewerb „Jugend forscht“ angefangen, über die so genannten Sonnenflecken, die durch starke Magnetfelder entstehen, führt er die längste Statistik Deutschlands. Michael Schmitz ist mit der Kamera sehr aktiv und kann mit faszinierenden Aufnahmen aufwarten. Die sind allerdings nicht alle auf der Remscheider Sternwarte entstanden, sondern genauso an unterschiedlichen Orten. „In der Eifel hat man eine sehr viel klarere Sicht“, erklärt der Amateur-Astronom, der auch die Provence als idealen Ort für astronomisch Interessierte anführt. In einem dicht besiedelten Gebiet – wie es eben auch Remscheid ist – beeinträchtigt die Zivilisation mit ihrem starken Umgebungslicht die Forschung. Genauso der Weltraumschrott, der Flugverkehr, die LED-Straßenbeleuchtung und auch Elon Musks Starlink-Satelliten. Was halten die Hobby-Astronomen von der Astrologie, also der Annahme, dass die Anordnung der Sterne Einfluss auf Schicksale oder Ereignisse nehmen kann? Da sind sich die Sternenkundler einig: Nichts, weil eben keine richtige Wissenschaft! Die Vereinsmitglieder würden sich indes über mehr Interesse der jungen Generation freuen. Das sei nämlich nur rudimentär vorhanden. Dabei gebe es heute tolle digitale Möglichkeiten, um zum Beispiel per App den Sternenhimmel zu erkunden, sagt Michael Schmitz. Moderne Technik, die auch die Vereinsmitglieder zuweilen nutzen. Doch grundsätzlich gehe die wahre Faszination von der analogen Suche nach dem Sternenhimmel aus. Denn dabei beobachtet sich angesichts der unvorstellbaren Weite des Universums und des ewigen Funkelns des Sternenhimmels wie klein der Mensch demgegenüber ist – und gerade diese Erkenntnis macht den wahren Zauber der Astronomie als Wissenschaft aus.

## GUT ZU WISSEN

Mehr Informationen über die Volkssternwarte am Remscheider Schützenplatz und den Astronomischen Verein Remscheid und seine zahlreichen Veranstaltungen gibt es auf <https://www.sternwarte-remscheid.de/>. Angebote werden unter anderem Sternwanderungen am Hackenberg.



# Natürlich, regional und lecker

Vier Wirtschaftsvölker, vier Jungvölker und viel Engagement – regionalen Honig gibt's jetzt aus dem Selbstbedienungsschrank in Lüttringhausen.

von STEFANIE BONA

Aus Faszination wurde eine Leidenschaft, mit der Dr. Waldemar Markewitsch nun auch anderen eine Freude machen will. Als Zahnarzt arbeitet der Lüttringhauser seit fünf Jahren in der Praxis Dr. Nolzen, als Hobbyimker hegt und pflegt er seine Bienenvölker – mittlerweile vier sogenannte „Wirtschaftsvölker“ und vier Jungvölker. In der Ortschaft Wevelbütt hat er für sein aufwändiges Hobby das passende, naturnahe Umfeld gefunden.

#### Kollegiales Umfeld

„Das Ganze macht schon Arbeit, aber auch unglaublich viel Spaß“, sagt der Mediziner, der mit seiner Familie in Lüttringhausen lebt. Das meiste zu tun gebe es im Sommer, dazu zählt auch, die Bienen vor äußeren Einflüssen zu schützen. Als da wäre etwa die Asiatische Hornisse, die Wildbienen und damit auch die heimische Honigbiene angreift. Im Winter gelte es für Futter in Form von Sirup zu sorgen, damit die fleißigen Sammlerinnen gut durch die kalte Jahreszeit kommen. Sein Hobby teilt er übrigens mit Dr. Felix Nolzen und auch mit Zahntechniker Norbert



Zahnarzt Dr. Waldemar Markewitsch ist mit Leidenschaft Hobbyimker. Jetzt verkauft er seine Produkte direkt vor der Haustür.

Foto: privat

Küpper. „Ein kollegiales Umfeld rund um die Honigbiene“, meint Waldemar Markewitsch lachend. Denn man verstehe sich nicht als Konkurrenz, sondern schätzt die gegenseitige Expertise und unterstütze sich auch gegenseitig. Inzwischen

macht Dr. Markewitsch seine lokalen Imkerprodukte – dazu gehören auch handgefertigte Kerzen aus Bienenwachs – der Öffentlichkeit zugänglich. Dazu hat er vor seinem Wohnhaus an der Schmittenbuscher Straße 10 einen wetterfesten

Verkaufsschrank zur Selbstbedienung aufgestellt. Der Holzschränk ist rund um die Uhr zugänglich, bezahlt wird unkompliziert über eine Vertrauenskasse. Die ersten Erfahrungen seien durchweg positiv, erzählt er erfreut. Soll heißen:

Die Menschen freuen sich über die gute, inzwischen auch durch den Imkerbund prämierte Qualität, sind ehrlich, kaufen und bezahlen dafür auch. Entsprechend können sie sich dann darauf verlassen, ein reines Naturprodukt erworben zu haben. „Da ist nichts gestreckt und es gibt keine Zusätze“, klärt er auf. Zudem dokumentiert der Hobbyimker jede Charge und bewahrt eine Rückstellprobe auf. „Mir ist es wichtig, die regionale Vielfalt zu fördern und den Menschen vor Ort einen einfachen Zugang zu naturbelassenen Imkerzeugnissen zu ermöglichen“, betont der Zahnmediziner. Und weil es unter anderem bei seiner Teilnahme auf dem letzten Lüttringhauser Herbst- und Bauernmarkt so viele Nachfragen nach seinen Produkten gab, hat er jetzt einen Ort geschaffen, wo die Menschen einkaufen können und das total lokal!

#### GUT ZU WISSEN

Der Honig-Verkaufsschrank steht in der Schmittenbuscher Straße 10 und ist rund um die Uhr zugänglich. Bezahlt wird über eine Vertrauenskasse.

# Bürgerbus fährt auch an Heiligabend und Silvester

Verein denkt über neue Fahrtrouten nach.



Zur Freude der kleinen und großen Fahrgäste – wie hier Milian und Lucius – saß am 6. Dezember der Nikolaus in Person von Klaus Walder am Steuer des Bürgerbusses. Foto: privat

(red) Am Nikolaustag saß selbstverständlich Nikolaus auch im Bürgerbus auf seiner Fahrt durch Lüttringhausen und nach Herbringhausen. Klaus Walder als einer der ehrenamtlichen Fahrer im Bürgerbus-Team schlüpfte flugs in Kostüm und Rolle und machte damit besonders den jüngsten Fahrgästen eine Freude. Damit machte der Fiatbus seinen ersten großen Test nach

längerer Reparaturzeit. Damit wird die Zuverlässigkeit des Bürgerbusbetriebs wieder erhöht. Derzeit wird im Verein abgestimmt, ob man zusätzliche Routen, etwa zum Gartencenter Kremer und zum Bahnhof Lennep in den Fahrplan aufnehmen kann. Zunächst einmal freuen sich aber die Fahrer, ihre Gäste auch an Heilig Abend und Silvester bedienen zu können.

# Heimatbund bedankt sich für große Spendenbereitschaft

Zum Abschluss der Spendenaktion für die Lüttringhauser Weihnachtsbeleuchtung kamen insgesamt rund 8.000 Euro zusammen. Weitere Spenden werden weiterhin gern entgegengenommen.



(red) In den letzten Tagen der Aktion haben sich viele Lüttringhauserinnen und Lüttringhauser noch einmal besonders engagiert und ihre Verbundenheit mit „ihrer“ Weihnachtsbeleuchtung gezeigt. Bis Dienstag, 16. Dezember kamen insgesamt rund 8.000 Euro zusammen. Die Mittel werden dringend benötigt, um den laufenden Betrieb sowie die erforderlichen Installations- und Erhaltungsmaßnahmen zu sichern. Dadurch kann das Lütterkuser Sternendorf auch künftig erstrahlen, zudem lassen sich notwendige Ersatzbeschaffungen der Herrnhuter Sterne finanzieren. Der Bürgerverein bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern – darunter auch zahlreiche Unternehmen – für die groß-

zügige Unterstützung. Weitere Spenderinnen und Spender sind: Ludwig Kissling GmbH & Co., L.Schwarz, E. Schneeloch, E. Bube-Klubertz, J. Abate, C.C. Zunder, N. u. S. Lux, R. Mus, B. Röske, G. Mischka, Lüttringhauser Frauenchor, P. Köber, W. u. D. Deschka, R. Buchmüller, U. u. M. Freitag, Dr. Ferdi Nolzen, Dr. Felix Nolzen, G. Hahn, D. Doedter, S. u. R. Broska, G. u. M.-L. Hammer, U. u. B. Mahnert, H.C. Mückel, H. u. M. Vos, P. Jahn, H. Seufzer, W. Maar, Auto Poniewatz, M.S. Vos, M. Muchler, R. Tobisch, K.H. u.M. Raabe, M. u. P. Schwarz, K. U. E. Everling, A. u. R. Klessinger, D. Söhnen, G. Groth u.U. Kalhöfer, H.u.R.Hackenberg, G.Burghoff, H.J.u.H.Liesau, Physiotherapie Horst u.Wckendick, G.v.Schemm, K.H. Marx, C.O. Arends, M. Paffrath OhG, D. u.

S. Maar, A.G. Rauch, Lüttringhauser Männerchor, K. Beltz und die Firma Sopp.

Weitere Spenden sind willkommen. Einzahlungen bitte auf das Spendenkonto des Heimatbund-Fördervereins: Stadtsparkasse Remscheid DE66 3405 0000 0000 2222 24 oder Volksbank im Bergischen Land

DE22 3406 0094 0004 6398 11 Betreff: „Weihnachtsbeleuchtung 2025“ + ggf. Adresse

Wenn die Spenderinnen und Spender nicht ausdrücklich widersprechen, werden sie mit Namen und ohne Spendenbetrag in der nächsten Ausgaben des Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger veröffentlicht.



Westlotto  
Tabakwaren  
Zeitung / Illustrierte  
Fachzeitschriften  
Geschenkgutscheine  
Getränke  
Fahrkartenservice  
(Stadtwerke Remscheid)  
Pre-Paid-Aufladung



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!  
Jörg Friedrich mit seinem Team

Kreuzbergstraße 13  
42899 Remscheid  
Telefon (02191) 564279  
info@joerg-friedrich.net  
www.kiosk-am-rathaus.de



DHL Paketservice



**Die Pflege mit Fachkompetenz und Herz**  
**Häusliche Kranken- und Seniorenpflege**

Alleestraße 89 42853 Remscheid  
Tel.: 02191 - 66 88 76 www.ambuvita.de



Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.  
Reparatur aller Marken,  
Unfallschäden,  
Glasreparatur,  
Diagnose, Service,  
Inspektion etc.



Tel. 02191/564247  
Fax. 02191/564248  
www.maler-grosse-hering.de



Remscheid-Lennep · Alte Kölner Str. 9



66 95 18 Fax 02191/62386  
Funk 0172/2106173

Planung – Ausführung – Instandhaltung von Licht-, Kraft- und Nachspeicheranlagen

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2026 alles Gute.



Weltläden: Vielfältig engagiert, für eine gerechte Welt.

Die Ökumenische Initiative Lüttringhausen wünscht frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr 2026.



Das Team der Helmut Niemeyer GmbH wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit.

heni.de

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
der „Schlawiner“  
wünschen allen Mitbürgerinnen  
und Mitbürgern eine **schöne,**  
**besinnliche Weihnacht und ein**  
**glückliches, gesundes neues Jahr!**



## Orientierung suchen, Glauben finden

Was hat die Kirche den Menschen heute noch zu sagen? Ziemlich viel, sagt Superintendentin Annette Cersovsky.

Hermann  
**KIND**  
G m b H

*Wir wünschen allen  
ein besinnliches Weihnachtsfest und  
die besten Wünsche für das neue Jahr.*

Tel. 021 91 / 5 05 39 · Schmiedestraße 3 · 42899 Remscheid  
joachim.kind@kind-schreinerei.de

**junited AUTOGLAS** Remscheid  
Michael Biesenroth

BLB Services GmbH  
Freiheitstraße 191  
42853 Remscheid  
Telefon: 021 91 - 929296  
Fax: 021 91 - 929295  
Internet:  
www.junited-autoglas-remscheid.de  
E-Mail:  
info@junited-autoglas-remscheid.de

*Ein frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr.*

**HAAR**  
**FRISUR**  
**KONRAD**

*Wir wünschen  
unseren Kunden eine  
schöne Advents- und  
Weihnachtszeit und  
freuen uns mit  
Ihnen auf 2026*

Alter Markt 3  
42897 Remscheid-Lennep  
Telefon 021 91 - 66 82 93

**Wir wünschen unseren Kunden  
ein schönes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr**

**JOHANN**  
M O D E H A U S

Kölner Str. 12 Altstadt Lennep - Tel. 021 91 - 66 82 45

**VON JANUAR  
BIS DEZEMBER**

**Wir wünschen allen  
in Remscheid eine  
gesegnete Weihnachtszeit.  
Auch 2026 sind wir für  
Sie da! Selbstverständlich.**

**tbr-info.de**

**TBR**  
Technische Betriebe Remscheid



Die christlichen Kirchen haben es schwer in diesen Tagen. Die Mitglieder wenden sich ab, dementsprechend schwinden die Kirchensteuerermitel und zwar drastisch. Das hat weniger Angebot zur Folge, was wiederum die verbliebenen Gläubigen belastet. Ein bitterer Kreislauf, wie Annette Cersovsky, Superintendentin des Evangelischen Kirchenkreises Lennep, im Gespräch mit Stefanie Bona feststellt. Gleichwohl: Kirche hat noch viel zu sagen, kann Trost spenden und Hoffnung schenken – auch und gerade in schwierigen Zeiten und an Weihnachten.

Seit Oktober 2025 ist Pfarrerin Annette Cersovsky Superintendentin des Evangelischen Kirchenkreises Lennep. Foto: Bona

Ich würde sagen: Ja. Denn mein Zugang zum Glauben ist sehr stark über die wissenschaftliche Ebene erfolgt. Es war mir schon klar, dass man Gott nicht beweisen kann. Aber man beschäftigt sich auf andere Weise mit der Bibel und damit mit seinem Glauben, wenn man daran wissenschaftlich herantritt. Warum gibt es vier Evangelien und warum widersprechen sie sich zum Teil? Warum sollte Abraham seinen Sohn opfern? Dafür gibt es Erklärungen, die aber für mich den biblischen Bildern nicht die Tiefe genommen haben.

Unsere Weihnachtsausgabe steht in diesem Jahr unter dem Titel „Suchen und finden“. Suchen die Menschen heute überhaupt noch nach dem Glauben?

An vielen Stellen wird der Glaube auf den ersten Blick nicht mehr vermisst. Aber sicher sind die Leute noch auf der Suche – nach Orientierung, nach Spiritualität, nach Halt. Auf diesem Weg rennen uns die Menschen zwar nicht die Bude ein, aber trotzdem spüren viele, dass wir als Kirche immer noch etwas zu sagen haben.

Auch durch Diakonie und tätige Hilfe, durch die Beratung kirchlicher Träger, den Besuchsdienstkreis oder auch durch Stadtteilfeste und generell durch Begegnung kommt das zum Ausdruck. Insofern finde ich es wichtig, Kontakte nach außen zu haben.

Als ich einige Jahre auch im Schuldienst tätig war, kam oft die Anmerkung: 'Du bist doch von der Kirche, ich hätte da mal eine Frage'. Also werden wir auch außerhalb unserer Institution mit unserer Position und unserer Botschaft wahr genommen.

Kommen Sie aus einem kirchenverbundenen Elternhaus? Das auf jeden Fall, man kann sogar sagen, aus einer frommen Familie. Meine Eltern waren aber trotzdem offen, auch für kritische Fragen. Und wenn wir abends bei Kirche waren, durften wir auch länger wegbleiben (lächelt). Für meinen Werdegang haben meine Eltern auf jeden Fall die Basis gelegt.

Dann haben Sie tatsächlich einen Studienplatz an der Kirchlichen Hochschule erhalten. Wurden Ihre Fragen dort beantwortet?

Kenntnis kommt ja vor allem aus Kriegszeiten, was wir natürlich alle nicht mehr in unserem Land erleben möchten. Doch wo Katastrophen passieren – auch in unserer Stadt bzw. in unserer Nähe – kommen Menschen mit ihren Nöten und Ängsten zusammen – auch und gerade in den dann angebotenen Gottesdiensten. Dann spüren wir das Bedürfnis, diesen Gefühlen Ausdruck zu verleihen. Und wir als Kirche haben Sprachbilder für Leid und genauso auch für Trost.

Trotzdem wenden sich viele Menschen von den christlichen Kirchen ab – aus unterschiedlichen Gründen. In Berlin hat neulich eine Pfarrerin eine Beziehung von vier Männern getraut, was für ziemliche Aufmerksamkeit und auch Verwunderung gesorgt hat. Ist die Evangelische Kirche manchmal zu woke oder anders gefragt: Sind die Leute von solchen Nachrichten nicht überfordert?

Nach meiner Kenntnis wurden die Männer nicht getraut, sondern gesegnet. Da lag die Berichterstattung falsch. Ich finde: Wer um den Segen bittet und wer damit zeigt, dass ihm die Segnung wichtig ist, sollte ihn auch erhalten. Wenn wir glauben, dass Gott jeden Menschen so annimmt, wie er ist, dürfen wir ihm auch diesen Dienst nicht verweigern.

Identitätskrisen sind aus meiner Sicht nicht mehr, aber offensichtlicher geworden. Aber ich gebe Ihnen Recht: Die Welt ist zunehmend komplex, das ist schon manchmal viel, vielleicht zu viel fürs Denken.

Theologisch ist diese Segnung aber einfach zu erklären: Ich entscheide nicht, ob ein Mensch so richtig ist, wie er ist. Es ist also auch nicht meine Aufgabe, das zu beurteilen – auch als Pfarrerin oder Pfarrer nicht.

Natürlich haben wir als christliche Kirchen das Problem, dass sich Menschen abwenden. Das ist ein bitterer Kreislauf: Aufgrund schwinder Kirchensteuer müssen wir Personal abbauen, uns von Gebäuden trennen und unser Angebot reduzieren. Das stellen die verbliebenen Mitglieder fest, wundern sich, warum wir nicht mehr überall da sind und treten dann auch noch aus.

Kommen wir zu den Feiertagen: Was hat die Weihnachtsgeschichte den Menschen in einer Welt voller Krisen, Kriege und Katastrophen heute noch zu sagen?

Die Weihnachtsgeschichte steckt voller Symbolik. Sie erzählt von einem kleinen Kind, in dem Gott den Menschen ganz nah kommen wollte. Dieses Kind ist erwachsen geworden und hat den Menschen gezeigt, wie Gott ist und hat dadurch die Welt ein stückweit verändert. In der Weihnachtsgeschichte ist vieles davon schon angelegt. Die Hirten als am Rande der Gesellschaft Stehende erfahren zuerst davon. Wissenschaftler aus der damals bekannten Welt machen sich auf den Weg, obwohl alles anders kommt, als sie dachten. Aus einem unscheinbaren Anfang veränderte sich das Leben vieler Menschen – bis heute. Die Weihnachtsgeschichte erzählt vom Anfang, von neuer Hoffnung und Aufbrüchen, auch von Sehnsucht und Suche. Wir stellen uns an Weihnachten in eine lange Reihe von Menschen vor uns, die aus diesem Anfang etwas für ihr Leben ziehen konnten und ihre Welt ein wenig verändert haben.

Und warum geht es den Gottlosen so gut? Sprich den Gewalttätern und Kriegstreibern auf dieser Erde?

Ich weiß es nicht, genauso wie auch ich als Theologin nicht für alles Schlimme, was passiert, eine Erklärung habe. Was mir hilft ist, dass Gott mir irgendwann eine Antwort darauf geben wird. In diesem Leben oder im nächsten.

### GUT ZU WISSEN

Annette Cersovsky studierte Wirtschaftsgeographie, Geologie und Völkerkunde an der Albertus-Magnus-Universität zu Köln und schloss ihr Studium als Diplom-Geographin ab. Parallel ließ sie sich zur C-Kirchenmusikerin ausbilden.

In ihrer Elternzeit begann sie mit dem Studium der Theologie an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal und an der Ruhr-Universität Bochum, blieb währenddessen studienbegleitend berufstätig.

Ihr Vikariat absolvierte sie in Wuppertal-Beyenburg, später erfolgte die Wahl in die zweite Pfarrstelle der Kirchengemeinde Hosten, nach der Fusion war die Theologin Pfarrerin der Stadtkirchengemeinde Remscheid.

Ende Juni 2025 wurde sie zur Superintendentin des Evangelischen Kirchenkreises Lennep gewählt.

Annette Cersovsky ist verheiratet, zur Familie gehören drei erwachsene Kinder und inzwischen zwei Enkelkinder.



**Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahre 2025 und wünschen allen:**  
**Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!**

## Auf der Suche nach Erinnerung

Der winzige jüdische Friedhof in Lüttringhausen bewahrt Geschichte, Namen und ewiges Ruherecht – und mahnt in Zeiten neuer Anfeindungen.



Auf jüdischen Gräbern findet man keine Blumen und Kränze. Stattdessen werden Steine abgelegt. So auch auf dem kleinen jüdischen Friedhof in Lüttringhausen. Foto: Naber

VON SABINE NABER

Der „Jüdische Friedhof“ ist von einer hohen Hecke umzäunt, dreieckig und winzig klein. Und nur zwei liegende und ein aufrecht stehender Grabstein erinnern in Lüttringhausen an der Schmittenbuscher Straße an den privaten Familienfriedhof der Familie Löwenthal von 1851.

### Steine auf dem Grabstein

„Als ich konfirmiert wurde, da wusste ich noch nicht, dass es ihn überhaupt gab“, erzählt Günter Urspruch. Später habe er sich ausführlich mit jüdischem Leben und nicht zuletzt mit der Familienbegräbnisstätte der Löwenthals aus Lüttringhausen, Lenne und Ronsdorf beschäftigt. Und den kleinen Friedhof, der seit dem 7. Juni 2006 unter Denkmalschutz steht, unzählige Male mit Konfirmandengruppen, kirchlichen Gruppen oder bei Stadtführungen besucht. Inzwischen pflegt die Stadt die kleine Anlage, ließ die Namen der dort Begrabenen in den aufrecht stehenden Grabstein eingravieren und legte die beiden alten Steine, die im Erdreich gefunden worden waren, rechts und links daneben. 1851 fand die erste Bestattung auf dem Friedhof statt, 1870 habe es eine starke jüdische Zuwanderung ins Bergische Land gegeben. Mit den beiden letzten Bestattungen von Bel-

la Herz, geborene Löwenthal, und Jakob Herz (1906) war der Friedhof dann belegt. „Und nach jüdischem Glauben darf pro Grab nur eine Beerdigung stattfinden. Es gilt das ewige Ruherecht“, betont Günter Urspruch. Und noch mehr Besonderheiten gibt es auf diesen Friedhöfen, die sich aus den Gesetzen des Judentums ergeben. Statt Kränzen und Blumen legen die Trauernden Steine auf den Grabstein – wer den Kinofilm „Schindlers Liste“ einmal gesehen hat, dem wird genau diese Tradition aus der Schlussszene im Gedächtnis haften geblieben sein. Von den Löwenthals haben die Shoah nur ganz wenige überlebt. „Nur der alte Löwenthal ist 1938 eines natürlichen Todes gestorben. Der war in Lenne so bekannt, da haben sich die Nazis nicht rangetraut“, weiß Urspruch. Anders sei es Moses Löwenthal ergangen. Er habe mit seinen zwei unverheirateten Schwestern zusammengelebt. Sie seien alle ins Konzentrationslager Theresienstadt gebracht und ermordet worden. Angesprochen darauf, dass die Anzahl antisemitisch motivierter Vorfälle in Deutschland drastisch gestiegen ist, sagt Urspruch: „Ich habe mir nicht vorstellen können, dass so etwas bei uns möglich ist. Ich kann es nicht nachvollziehen und bin einfach nur traurig.“

**Das Team wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Übergang ins neue Jahr.**

**Café Lichtblick**  
Kultur- und Freizeittreff

Gertenbachstraße 2  
42899 Remscheid  
Telefon 02191-592634  
Öffnungszeiten:  
Montags 9.00 -13 Uhr  
Dienstag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr  
Sonn- und Feiertags 14 -18 Uhr



Winterurlaub vom 24.12.25 - 04.01.26  
Wir bitten um telefonische Reservierung

**Sehr verehrte Kunden und Geschäftspartner,**  
wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Wir möchten dies zum Anlass nehmen, uns bei Ihnen für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit zu bedanken.

**Unser Team dankt Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht Ihnen und Ihren Familien entspannte Weihnachtsfeiern und ein gutes neues Jahr.**

Das Team von Elektro Halbach

**ELEKTRO  
HALBACH**

Friedenshort 4 · 42369  
Wuppertal (Ronsdorf)  
Fon 02 02 - 46 40 41  
Fax 02 02 - 46 40 43  
www.elektrohalbach.de  
info@elektrohalbach.de



**Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2026.**

Mo-Fr: 09.30 - 12.30 Uhr und 15.30 - 18.30 Uhr  
Mi: 09.30 - 12.30 Uhr, Nachmittag geschlossen  
Sa: 10.00 - 13.00 Uhr

**Änderungsschneiderei**

**GIORNO's**  
Wäscherei · Reinigung (Annahme)  
Kreuzbergstraße 42, 42899 Remscheid  
Telefon: 0 21 91 / 59 08 99

**KAYSER** GmbH

Dachdecker Martin Kayser  
Telefon: 0202/2611669  
info@dachdecker-kayser.de  
www.dachdecker-kayser.de



**Wir sagen Danke!**  
Wünschen Allen frohe Weihnachten und einen guten Übergang ins neue Jahr

**Praxis für Physiotherapie  
Christine Wölflhäuser**  
Lockinler Str. 6 - 42899 Remscheid  
Tel.: 02191/4612133

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr und bedanken uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen.**

**KLAUS PAWLIK**  
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH  
Inhaber Dipl.-Ing. (FH) Sven Becker  
Am Singberg 1a | Tel. 02191 - 29 99 4  
42899 Remscheid | Fax 02191 - 29 43 03

**Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!**  
Auch 2026 sind wir gerne für Sie da!

## 42899 Lüttringhausen

Das Modehaus Johann in Lennep erweitert seine eigene Modelinie und hat dabei unter anderem die Lüttringhauser und auch die lokale Läuferszene im Blick.



Bärbel Beck (r.) und ihre Tochter Philine haben wie ihre Kundinnen und Kunden großen Spaß an der eigenen Kollektion, die unter der Marke MoJo immer mehr Fans gewinnt.

Foto: bona

(sbo) Mit „MoJo“ haben Bärbel und Philine Beck eine eigene Modemarke kreiert, deren Fangemeinde immer größere Kreise zieht. Nach den Lennep-Shirts und Hoodies für Sie und Ihn, der Kinder- und Baby-Linie und der Bergisch-Serie haben Mutter und Tochter nun eine kreative Erweiterung vorgenommen. „Wir lernen von unseren Kundinnen und Kunden“, sagt Bärbel Beck, Inhaberin des Modehauses Johann in der Lennep Altstadt. Soll heißen: Anregungen werden gerne entgegengenommen und nach Möglichkeit mit viel Kreativität design und umgesetzt. Somit möchten auch die Lüttringhauser ihr Städchen auf der Brust tragen und voilà: Jetzt gibt's auch die Lüttringhausen-Kollektion. Für ambitionierte und modisch passio-

nierte Laufsportlerinnen und -sportler wurde weiterhin der „Talsperren Running Club“ auf dem Sweatshirt aufgelegt und auch mit dem Aufdruck „Bergisch Waffel Club“ nebst Fachwerkhaus beweist man regionalen Verbundenheit. So wird aus Mode ein Statement – und aus Heimatliebe ein Stil, den man nicht nur fühlt, sondern mit Spaß und Stolz trägt.

## Für jede Probefahrt 50 €

Das Autohaus Bergland unterstützt die Tafel Remscheid mit großzügiger Spende.



Michael Bunse (l.) und Verena Irlenbusch (r.) vom Autohaus Bergland überbrachten die Spende an den Tafel-Vorstand mit Angela Pistorius (2.v.l.), Karl Strock (3.v.l.) und Tafel-Vorsitzenden Frank vom Scheidt (2.v.r.). Foto: Stefanie Laffin

jeder Probefahrt. „Mit dieser Aktion setzt das Unternehmen ein starkes Zeichen für soziales Engagement in der Region“, so Tafel-Vorstandsmitglied Bettina Stamm. Der Vorstand der Tafel gab bei der Übergabe einen Einblick in ihre organisatorischen Abläufe. Die Mittel sollen direkt in die Versorgung bedürftiger Menschen in Remscheid fließen und dabei helfen, die täglichen Abläufe der Tafel zuverlässig aufrechtzuerhalten.

**KFZ-CENTER**  
A. Schmidt e.K.  
Inhaber: Matthias Dannaks  
Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!  
Ringstraße 61b  
42897 Remscheid-Lennepe  
Telefon 0 21 91 / 66 31 32  
Telefax 0 21 91 / 66 53 54  
kfz-center-schmidt@t-online.de

**Heizöl**  
**Ernst ZAPP**  
Fon 02191/81214  
Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir bedanken uns bei all unseren Geschäftspartnern und Freunden für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen auch für 2026 ein erfolgreiches, glückliches neues Jahr!  
Ihr Team Schreinerei **wende**  
Inh. Annette Fetsch  
Fenster · Türen · Rolladen Reparaturen · Innenausbau  
Telefon: 02191/57 89  
[www.wende-schreinerei.de](http://www.wende-schreinerei.de)

**Schreinerei TITZ GmbH**  
Gründerhammer 5a  
42855 Remscheid  
Tel. 0 2191/80 587  
[www.schreinerei-titz.de](http://www.schreinerei-titz.de)

Wir wünschen Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

**Allianz**  
Fatih Cengiz Kaufmann für Versicherungen u. Finanzen Allianz Hauptvertretung  
Richthofenstr.16 · 42899 Remscheid  
Wir sagen Danke für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen all unseren Kunden ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2026.

**Luckhaus**  
Wärme. Bäder. Design.

**WÄRME.**  
Individuelle Heizlösungen nach Maß  
**BÄDER.**  
Lebensräume gestalten  
**DESIGN.**  
Nicht in Worte zu fassen

Schmiedestr. 5  
42899 Remscheid  
Tel. 02191/51260  
[info@luckhaus.de](mailto:info@luckhaus.de)  
[www.luckhaus.de](http://www.luckhaus.de)



**KFZ-MEISTERBETRIEB**  
IHR AUTO-FREUND



Auspuff, Bremsen, Kupplung, Inspektion und Ölwechsel, Einstellarbeiten, Motorreparaturen, TÜV, AU, Unfallschäden und Oldtimerservice  
42899 Remscheid  
Klausener Straße 13 · Telefon (02191) 5 0775

Wir wünschen allen Kunden ein friedvolles Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Mit diesen Wünschen grüßen wir die Freunde unseres Hauses, danken für alle bisherige Treue und hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit

**MÖBEL Kotthaus**  
Remscheid-Lüttringhausen Lindenallee 4

URSULA HEINRICHSMEYER  
UTE BUDDE UND JENS HEINRICHSMEYER  
UND MITARBEITER

*Kompetenz aus einer Hand*



Wunder GmbH  
Kreuzbergstraße 55 -61 | 42899 Remscheid



„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“  
Unser Betreuungsprogramm  
Abhol- und Bringservice  
Gemeinsames Essen  
Gymnastik  
Gedächtnistraining  
Gruppen- und Einzelaktivitäten

Wunder Tagespflege  
Telefon: 02191-463 6232  
E-Mail: [wunder-tagespflege@t-online.de](mailto:wunder-tagespflege@t-online.de)  
[www.tagespflege-luttinghausen.de](http://www.tagespflege-luttinghausen.de)



Ein frohes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das kommende Jahr.

„Gute Pflege bewirkt Wunder“



Unsere Leistungen  
Grundpflege  
Medizinische Behandlungspflege  
Gesellschaftliche Begleitung  
Hauswirtschaftliche Versorgung  
Verhinderungspflege  
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Pflegedienst  
Telefon: 02191-437 9019  
Mobil: 0157-36 17 3201  
[www.wunder-pflegedienst.de](http://www.wunder-pflegedienst.de)



# Auf Spurensuche im Gedächtnis der Stadt

Im Remscheider Stadtarchiv finden Neugierige nicht nur Geschichte – sondern manchmal auch Antworten, die sie nie gesucht haben.

VON SABINE NABER

Das Remscheider Stadtarchiv ist das Gedächtnis unserer Stadt. Es bewahrt Erkenntnisse aus der Vergangenheit für die Zukunft. „Und die Geschichte betrifft auf irgendeine Art jeden hier“, ist sich das Archivteam Viola Meike und Sarah Baldy einig.

## Per Zufall zur Geschichte

Das Archiv lädt zur Entdeckungsreise durch die Remscheider Geschichte ein. Jeder kann sich hier informieren, die Archivmaterialien stehen jedem Bürger auf Antrag offen. „Zu uns kommen oft Menschen, die wissenschaftlich forschen. Aber auch Studierende oder Heimatforscher“, erzählt Viola Meike. Das kann Familienforschung im weitesten Sinne sein, wobei die beiden Expertinnen sich sicher sind, dass es oft eine Suche nach sich selbst ist. Und das Spannende sei, dass man dabei oft Dinge findet, die man eigentlich gar nicht gesucht hat. Das zeigen eindrucksvoll die „Fundstücke“, eine Serie, in der die Archivarinnen mehrmals im



Viola Meike (l.) und Sarah Baldy kennen das Stadtarchiv wie die sprichwörtliche Westentasche. Gerne helfen sie Besucherinnen und Besucher weiter, die auf der Suche nach lokaler Geschichte sind. Dabei werden immer wieder hoch spannende Fotos und Dokumente entdeckt (Fotos unten)

Fotos (3): Stadtarchiv RS/Baldy

Jahr Dinge zeigen, die sich per Zufall zu einer Geschichte entwickelt haben. Zum Beispiel das Fundstück des diesjährigen Dezembers, das Sarah Baldy erst am Montag präsentiert hat. „Es handelt sich um ein recht ramponiertes Exemplar des Romans ‘Lena und die Zauberstadt’ des Autors Heinrich Rumpff. Das Buch befand sich in einem Antiquariat, bevor es für das Remscheider Stadtarchiv erworben wurde – und zwar in erster Linie wegen einer handschriftlichen Widmung des Autors. Es sollte eigentlich die Grundlage für ein recht kurzes „Fundstück des Monats“ bilden – doch bei der Beschäftigung mit der Lebensgeschichte des Verfassers und seiner Familie seien immer mehr Details zum Vorschein gekommen, die allesamt interessant genug sind, um sie nicht unerzählt zu lassen. Und genau das sei das Spannende bei der Beschäftigung mit Archivalien. Nachzulesen sind die Geschichten rund um die Fundstücke, wenn man auf die Seite Remscheid – Tourismus geht, dann „entdecken“, „Historie“ und schließlich „Fundstück des Monats“ anklickt.“

men ins Magazin. Dann gibt es noch Sammlungen anderer Bestände, beispielsweise Fotos, Zeichnungen oder auch



in die Mitte des 20. Jahrhunderts als Standard in Schulen gelehrt wurde und heute vor allem bei Ahnenforschung noch eine Rolle spielt, nicht mehr lesen können. „Zweimal im Monat kommen deshalb Ehrenamtler zu uns ins Archiv und helfen bei der Übersetzung. Und das wird dankend angenommen“, wissen die beiden Expertinnen.

Auch ein wenig kuriose Anfragen werden an Viola Meike und Sarah Baldy hin und wieder herangetragen. „Einmal haben uns sogenannte Geisterjäger um Mithilfe bei der Suche nach einem Haus gebeten. Sie gehen in bestimmte Gebäude, in denen es angeblich spukt



Vereinsnachlässe. „All das machen wir der Öffentlichkeit zugänglich. Das Ziel ist, das Archiv gut zu erhalten“, erklärt Viola Meike. Immer wieder rufen auch Menschen an, die inzwischen weiter weg wohnen. Für sie wird dann im Archiv recherchiert. Andere Besucherinnen oder Besucher sind Familiengeheimnissen auf der Spur. Zum Beispiel haben sie mal von Halbgeschwistern gehört, die sich nie kennengelernt haben. Oder suchen jemanden, den sie seit Jahren aus den Augen verloren haben. Andere brauchen Hilfe, weil sie die Sütterlinschrift, die bis

und reinigen die Atmosphäre. Wir konnten ihnen da leider nicht weiterhelfen.“ Anders war es, als es um ein Bild ging, das vermutlich zur NS-Raubkunst zählte. „Hier konnten wir entscheidende Hinweise geben“, kann sich Viola Meike gut erinnern.

## GUT ZU WISSEN

Das Stadtarchiv wurde vor 100 Jahren durch Dr. Wilhelm Rees eingerichtet, aber erst 1926 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Einen Termin kann man dort unter Telefon 16-2975 oder 16-35 35 erhalten.



# Dies und das zwischen den Jahren

„Zwischen den Jahren“ gibt es Veränderungen bei den Öffnungszeiten, unter anderem bei den städtischen Dienststellen, bei den Wochenmärkten und der Müllabfuhr. Hier ein Überblick.

## Verwaltung und städtische Dienststellen

Die Dienststellen der Stadtverwaltung Remscheid bleiben in der Zeit von Mittwoch, 24. Dezember, bis einschließlich Freitag, 2. Januar 2026, geschlossen. Ab Montag, 5. Januar, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

## Standesamt

Das Standesamt (Rathaus Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1) bietet am 29., 30. Dezember und 2. Januar 2026 jeweils von 9 bis 12 Uhr einen Notdienst zur Beurkundung von Sterbefällen an.

## Friedhofsverwaltung

Die Friedhofsverwaltung ist am 29., 30. Dezember und am 2. Januar 2026 von 9 bis 12 Uhr unter der Rufnummer (02191) 16-3717 erreichbar. Auf den Friedhöfen werden Bestattungen zu den üblichen Zeiten durchgeführt.

## Kommunaler Ordnungsdienst

Der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) ist am 27. Dezember, 29. Dezember, 30. Dezember, Freitag 2. Januar 2026 und am Samstag 3. Januar von 10 Uhr bis 18 Uhr im Einsatz und über die Leitstelle 16-90 00 telefonisch erreichbar. Am Samstag, 27. Dezember und am Samstag, 3. Januar ist der KOD von 11 Uhr bis 19.30 Uhr im Einsatz.

## Not- und Bereitschaftsdienst

Die Bereitschaftsdienste der Unteren Wasserbehörde, des Allgemeinen Sozialdienstes, der Wohnungsnotfälle sowie des Ärztlchen Dienstes können im Bedarfsfall über die Leitstelle der Feuerwehr unter der Rufnummer (02191) 16-24 00 erreicht werden.

## Theo Otto Theater

Die Theaterkasse ist vom 22. Dezember bis zum 1. Januar 2026 geschlossen.

## Deutsches Röntgen-Museum

Das Röntgen-Museum ist vom 24. Dezember bis 26. Dezember und am 31. Dezember und 1. Januar 2026 geschlossen.

## Deutsches Werkzeugmuseum

Das Werkzeugmuseum, Cleffstraße 2 und das benachbarte Haus Cleff schließen am 24. und 25. Dezember, sowie am 31. Dezember und 1. Januar 2026. Vom 26. bis 28. Dezember sind das Museum und Haus Cleff geöffnet.

## Öffentliche Bibliothek

Die Öffentliche Bibliothek bleibt vom 24. Dezember bis 3. Januar 2026 geschlossen, das gilt auch für die Stadtteilbüchereien in Lennep und Lüttringhausen. Die Bibliotheken öffnen wieder am Dienstag, 6. Januar 2026 zu den gewohnten Öffnungszeiten.

## Wochenmärkte

Der Fischhändler in Lüttringhausen wird am 29. Dezember nicht vor Ort sein. Der Wochenmarkt auf dem Theodor-Heuss-Platz (mittwochs und samstags) findet noch bis zum 31. Dezember auf der oberen Alleestraße statt. Ab Samstag, 3. Januar 2026 findet der Markt wieder an üblicher Stelle vor dem Rathaus statt. Der Markt am Zentralpunkt vom Donnerstag, 25. Dezember 2025 und 1. Januar 2026 entfällt. Der Markt auf der unteren Alleestraße am Freitag, 26. Dezember 2025 entfällt ebenso.

## Müllabfuhr zwischen den Jahren

Weihnachten: Die regulären Leerungen (Restmüll, Bioabfall und Papier) am Montag, 22. Dezember



## Apotheken

(red) Die Dienstbereitschaft der jeweiligen Notdienst-Apotheken dauert grundsätzlich 24 Stunden. Immer von 9 Uhr morgens bis 9 Uhr am Folgetag. Den aktuellen Notdienstplan bis einschließlich 8. Januar 2026 finden Sie auf der Seite 2 dieser Zeitung.

## Agentur für Arbeit, Jobcenter Remscheid und Familienkasse

Die Agentur für Arbeit Remscheid stellt ab dem 19. Januar ihren Empfang auf einen Terminservice um. Persönliche Vorsprachen sind dann ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Viele Anliegen lassen sich bereits vollständig online erledigen. Dazu zählen auch die Arbeitsuchend- und Arbeitslosmeldungen. Wer dennoch einen persönlichen Termin vor Ort wahrnehmen möchte, kann bereits jetzt ein entsprechendes Zeitfenster buchen. Die Terminvereinbarung ist rund um die Uhr online möglich unter <https://arbeitsagentur.de/link/termin>.

## Stadtwerke: Ferienfahrplan und Sonderverkehr über die Feiertage

Ab Montag, 22. Dezember bis einschließlich Dienstag, 6. Januar 2026 gilt der Ferienfahrplan der Stadtwerke Remscheid GmbH. Zu folgenden Zeiten sind die Busse unterwegs: Am Mittwoch, 24. Dezember (Heiligabend) wird nach dem Samstagsfahrplan gefahren. Ab 17 Uhr ist ein spezielles Nachtexpress (NE)-Angebot gültig, das gegen 21.00 Uhr endet. Am Donnerstag, 25. Dezember (Erster Weihnachtstag) gilt der reguläre Fahrplan wie sonntags, es gibt kein langes NE-Angebot (endet gegen 2 Uhr). Am Samstag, 26. Dezember, gilt der reguläre Verkehr wie sonntags, aber dann mit langem NE-Angebot (endet gegen 4 Uhr). An Silvester, 31. Dezember, gilt der Samstagsfahrplan, aber mit Unterbrechung des Verkehrs rund um den Jahreswechsel. Am Neujahrtag, 1. Januar 2026, wird regulär wie an den Sonntagen gefahren. Detaillierte Infos sind im Internet auf [www.stadtwerke-remscheid.de](http://www.stadtwerke-remscheid.de), in der SR App und der elektronischen Fahrplanauskunft abrufbar.

## H2O-Wasser- und Saunalandshaft

Sonderöffnungszeiten gelten auch für das H2O Sauna- und Badeparadies am Sportzentrum Hakenberg. Geöffnet ist am 22. und 23. Dezember von 10 bis 22 Uhr. Am 26. Dezember (2. Feiertag) und 27. Dezember von 10 bis 23 Uhr, am 28. Dezember von 10 bis 21 Uhr, am 29. und 30. Dezember von 10 bis 22 Uhr und am 1. Januar 2026 von 11 bis 22 Uhr. Geschlossen bleibt das Bad am 24., 25. und 31. Dezember.

## Verbraucherzentrale ändert Öffnungszeiten

Die Verbraucherzentrale reagiert auf das geänderte Nutzerverhalten und baut ihren telefonischen Service aus. Denn immer mehr Menschen informieren sich zunächst online, per Mail oder telefonisch, bevor sie eine Beratungsstelle persönlich aufsuchen. Somit steht Verbraucherinnen und Verbrauchern aus Remscheid unter der Servicenummer 0211 / 54 2222 11 montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr eine kostenlose telefonische Erstberatung zur Verfügung. Zudem können bei Bedarf direkt persönliche Termine in der Beratungsstelle, Alleestraße 32, vereinbart werden. Neue Öffnungszeiten der Beratungsstelle sind: Montag und Freitag von 9 bis 13 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 13 bis 17 Uhr. In diesen Zeitfenstern können Ratsuchende ohne Termin vorbeikommen und erste Informationen zu ihrem Anliegen erhalten. Eine vorherige Terminvereinbarung wird empfohlen, um die passende Beratungskraft sicher vorzufinden. Beratungen nach Termin sind weiterhin auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

# Großes Lob für den Lenneper Weihnachtstreff

Vier Tage lang war der traditionelle Weihnachtstreff von Lennep Offensiv der Publikumsmagnet in der Stadt.



Der Weihnachtstreff bot unterm beleuchteten Kirchturm die bewährte heimelige Altstadtkulisse.  
Foto: Bona

(sbo) Lennep Offensiv darf sich zum Jahresabschluss über eine rundum gelungene Veranstaltung freuen. Das Wetter spielte mit und der Lenneper Weihnachtstreff bot an vier Tagen genau das, was er sein sollte: Ein Treffpunkt für Familien, Nachbarn und Freunde bei einer großen Getränkeauswahl, leckeren Speisen und Musik. Abends brauchte man keine

Sorge zu haben, ob etwas zu viel Glühweinkonsums in Schieflage zu geraten. Denn die Menschen standen dicht an dicht mitten auf dem Platz, vor der Altstadtbühne oder an den zahlreichen Ständen, die zum überwiegenden Teil durch die Vereinswelt vor Ort betrieben wurden. Die einheitlichen Holzhütten boten unterm beleuchteten Kirchturm ein stimmungsvolles

Bild und kulinarisch konnte jeder Geschmack auf seine Kosten kommen. Der verkaufsoffene Sonntag zeigte, dass man gemeinsam viel bewirken kann. Die Läden verzeichneten einen guten Zuspruch, die teilnehmenden Einzelhändler sorgten für eine gemütliche Stimmung und boten so eine kurzweilige Kulisse für den Weihnachtseinkauf.

## ad AUTO DIENST

DIE MARKEN-  
WERKSTATT

MS Automobile

Walter-Freitag-Str. 40

42899 Remscheid

Tel. 02191 - 6969988

Ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr  
wünschen wir allen Kunden,  
Freunden und Bekannten



Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr – verbunden mit dem  
besten Dank für Ihr Vertrauen und  
die gute Zusammenarbeit.



Zeit für mich.  
Ambulanter Pflegedienst  
Beyenburgerstr. 21  
42899 Remscheid  
Telefon: 0202-76953164  
Info@ZEM-Bergischland.de



Erfolg ist ★  
steuerbar.

Wir wünschen allen  
ein besinnliches  
Weihnachtsfest.

petra lohmann  
büro für steuerberatung  
kreuzbergstraße 55  
42899 remscheid  
telefon 02191 / 95 20 01  
[www.stblohmann.de](http://www.stblohmann.de)



Lennep-Laden  
Information und Souvenirs  
Jakobs-Pilgerweg  
Pilgerausweis- und Stempelstelle  
Lennerer Lichter e.V.  
Lennep Offensiv e.V., Poststraße 23a  
Lennep-Laden und Lennep Pilgerfreunde e.V., Berliner Straße 5  
42897 Remscheid · Telefon 02191 / 46 25 900

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 10 - 17 Uhr, Samstag: 10 - 13 Uhr

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Kunden  
eine schöne Advents- und Weihnachtszeit  
sowie Glück und Gesundheit für 2026.

Wir wünschen  
all unseren  
Kunden  
ein  
erfolgreiches  
Jahr 2026!

## Kfz-Technik

Rainer Henze e.K.

Inh. Reinhard Zipperling

Ritterstraße 32 a  
42899 Remscheid  
Telefon (02191) 5 56 60  
Telefax (02191) 56 40 23  
[www.Kfz-Technik-RS.de](http://www.Kfz-Technik-RS.de)

## ROLLA DEN



Ein fröhliches  
Weihnachtsfest und ein  
gesundes neues Jahr.

## Meisterbetrieb

Rolladen Reinertz GmbH

Telefon 02191 / 5 89 49 38 oder 02 02 / 71 12 63

Wir wünschen unseren Kunden ein  
frohes Weihnachtsfest und  
ein erfolgreiches  
neues Jahr!



SABEL  
Küchen mit Leidenschaft

Lohsiepenstraße 6 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf  
Tel. (0202) 466 09 64 · Fax (0202) 466 09 67  
[www.kuechen-sabel.de](http://www.kuechen-sabel.de)

**BESTATTUNGEN BEELE**

Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,  
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen  
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40  
Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 973 3855



Fortsetzung Termine und Veranstaltungen von Seite 2

**Montag, 12. Januar**

ab 19 Uhr, Shamrock – The Old Town Pub, Alter Markt 7

Gemeindestammtisch – Gespräch über Gott und die Welt

In lockerer Atmosphäre lädt der Gemeindestammtisch der Evangelischen Kirchengemeinde Lennep zum offenen Austausch über Gott, die Welt und alles, was bewegt, ein – ohne feste Tagesordnung. Willkommen sind alle Interessierten ab 18 Jahren. Zum Start gibt es eine Runde alkoholfreier Getränke frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Termine für den Gemeindestammtisch sind am 9. Februar und 9. März.

**Mittwoch, 21. Januar**

17.30 Uhr, Rathaus Lüttringhausen, Kreuzbergstraße 15

Bezirksvertretung Lüttringhausen

Die Tagesordnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

**An jedem Samstag**

9 bis 11.15 Uhr, Goldenberger Turnhalle, Remscheider Str. 241

**Kinderturnen**

Beim Kinderturnen des Hastener TV erleben Kinder abenteuerliche Stunden voller Bewegung, Spiel und Spaß. Unter Anleitung qualifizierter Übungsleiter bzw.-leiterinnen wird getobt, balanciert, gehüpft und gemeinsam Neues ausprobiert. Das Angebot richtet sich an alle Kinder, die Freude an der Bewegung haben und ihre Fantasie und Motorik stärken möchten. Von 9 bis 10 Uhr sind die vier bis Sechsjährigen dran, das Programm für Kinder ab sieben Jahren beginnt um 10.15 Uhr mit weiterführenden Übungen, zum Beispiel an Turnergeräten, Gruppenakrobatik und Zirkusturnen.

**An jeden ersten Samstag im Monat (außer in den Ferien)**

17 bis 21 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, Klausen 22

Weekend Lounge – Offener Jugendbereich

(red) Die Weekend Lounge der Schlawiner gGmbH richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren. Es gibt verschiedene Gruppenaktivitäten, Gaming und viele weitere Angebote.

**An jedem ersten Samstag im Monat**

17 bis 20 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, Klausen 22

Professionelles Tonstudio – Kreative Köpfe gesucht!

(red) Ein Angebot für Jugendliche ab 16 Jahren: Das professionelle Tonstudio steht unter fachkundiger Begleitung zur Aufnahme von eigenen Raps, Liedern oder Podcasts zur Verfügung.

**An jedem Samstag**

14 bis 16 Uhr, Tierheim Remscheid, Schwelmer Straße 86

Basar und Cafeteria

(red) Die Erlöse kommen dem Tierheim zugute.

**An jedem ersten Sonntag im Monat**

11 bis 13 Uhr, Treffpunkt bei Anmeldung

Sporty Sunday – Gemeinsam aktiv sein

(red) Sportliebhaber- und Liebhaberinnen ab 16 Jahren können sich sportlich betätigen. Egal ob Fußball, Handball oder andere sportliche Aktivitäten – für jeden ist etwas dabei! Treffpunkt und weitere Informationen bei Anmeldung per Mail an david.escri-bano@dieschlawiner.de oder telefonisch unter 0177/ 6 42 20 50

# Schmuck- & Uhrenankauf Daniel

## Elberfelder Straße 92, 42853 Remscheid

Machen Sie aus Ihren alten Sachen Geld

**Wir kaufen an** und zahlt Höchstpreise für ...**Ankauf von...**

**Münzen • Zahngold • Silberbesteck • Goldbarren • Silber 90,100,800,900  
Modeschmuck • Gold & Silberschmuck Porzellan • Truhnen • Grafik • Ikonen  
Antiquitäten • Brillen • Bilder • Sammlerstücke • Kunst • Schuhe • Bücher  
Designertaschen • Porzellan • Nähmaschinen • Zinn • Diamanten • Gemälde  
Perücken • Uhren • Bibeln • Bernstein • Puppen • Medaillen • Orden  
Musikinstrumente • Vasen • Schallplatten • Pfeifen • Feuerzeuge  
Briefmarken • Klavier • Schreibmaschine • Golfschläger • Taschenuhren  
Kristallgläser • Militaria • Antik Spielzeug • Märklin und vieles mehr.**

**Wir heißen jeden Kunden herzlich willkommen.****Profitieren Sie von unserer Aktion****Holen Sie sich eine kostenlose Angebot**

**dringend gesucht  
Modeschmuck &  
Zahngold**



**Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10-18 Uhr  
Bitte tel. anmelden Tel.: 0163/8902679**



Glaube, Liebe, Hoffnung  
aber die Liebe ist die  
Größe unter Ihnen.

In Liebe nehmen wir Abschied

**Gunnar Hammer**

\* 20. August 1950 † 9. Dezember 2025

Du wirst immer in unseren Herzen  
bleiben und uns nah sein.

Marie-Luise  
Inga und Sören  
Mareen  
und alle, die ihm nahestanden

42899 Remscheid, Dörenberg 33

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 19. Dezember 2025, um 14 Uhr  
in der Kapelle des evangelischen Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen,  
Schnittenbuscher Straße statt.

Im Anschluss erfolgt die Beisetzung der Urne.

Statt Blumen und zugesetzter Kränze bitten wir um eine Zuwendung an die Ärztliche  
Kinderhilfsumbolanz Bergisch Land e.V., IBAN: DE02 3405 0000 0012 1017 05,  
mit dem Vermerk: „Beerdigung Gunnar Hammer“

Erinnert euch an mich, aber nicht an dunklen Tagen.  
Erinnert euch an mich in strahlender Sonne,  
wie es war, als ich noch alles konnte.

**Sigrid Dürholz**

geb. Reinhardt

\* 26.10.1936 † 29.11.2025

In liebevoller Erinnerung

Uwe und Moni Dürholz  
Lutz Dürholz und Marina Heynen  
Simone und Alfred Kremer  
Enkelkinder mit Familien

Großsporkert 5, 42287 Wuppertal

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den  
19.12.2025 um 13 Uhr in der Klosterkirche St. Maria Magdalena in Wuppertal-  
Beyenburg statt. Der Wunsch der Verstorbenen war es, dass die Trauergäste  
keine schwarze Kleidung tragen, sondern in freundlichen Farben erscheinen.  
Auf den für uns schmerzlichen Händedruck am Grab bitten wir zu verzichten.  
Im Sinne der Verstorbenen bitten wir anstelle von Blumen und Kränzen um eine  
Spende zu Gunsten der Kinderhospiz-Stiftung Bergisch Land  
IBAN: DE42 3305 0000 0000 9799 97 Stichwort: Sterbefall Sigrid Dürholz.

Als die Kraft zu Ende ging, war's kein Sterben, war's Erlösung.

**Günter Maar**

\* 11. September 1934 † 03. Dezember 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Lutz und Gabriela  
mit Sophie und David  
Walter & Wilma Maar

Werner & Ulla Maar  
Peter & Marianne Maar  
Helmut & Renate Maar

Kondolenzadresse:

Lutz Maar c/o Bestattungen Reichenbach &amp; Burggräf-Spier, Jägerwald 16, 42897 Remscheid

Die Beisetzung hat bereits stattgefunden.

**Und sonst ...****Trauer um Dr. Ing. Dietrich Pernice**

Im Alter von 99 Jahren ist der frühere technische Beigeordnete der Stadt Remscheid, Dr.-Ing. Dietrich Pernice, verstorben. Von 1973 bis 1991 habe er als Beigeordneter mit seinem Engagement und seiner fachlichen Kompetenz die Stadt in vielen Projekten geprägt und wesentlich zu ihrer Weiterentwicklung beigetragen, heißt es aus der Stadtverwaltung. Durch seine langjährige Tätigkeit habe sich Dr. Dietrich Pernice herausragende Verdienste um Remscheid erworben. Oberbürgermeister Sven Wolf sprach der Familie und den Angehörigen im Namen der Stadtverwaltung sein aufrichtiges Beileid aus.

**Frauen Union wählt neuen Vorstand**

Die Frauen Union der CDU Remscheid hat turnusgemäß ihren Vorstand neu gewählt. Gundula Michel wurde dabei einstimmig in ihrem Amt als Vorsitzende bestätigt. Auch die weiteren Vorstandsposten wurden einstimmig vergeben: Stellvertretende Vorsitzende ist Ilonka Marion Stebritz, zur Schriftführerin wurde Sahra Bissek gewählt und Schatzmeisterin ist Alexa Bell. Als Beisitzerinnen wurden Petra Alda, Michaela Braun, Gabriele Busch-Stracke, Corinna Hindrichs, Petra Küchelmann und Gina-Marie Wittke gewählt. „Wir wollen weiterhin Impulse setzen, Frauen in ihrer politischen Arbeit stärken und die Themen nach vorne bringen, die für Remscheid wichtig sind“, so Gundula Michel nach ihrer Wahl.

**Verpackaktion zugunsten des bergischen Hospizes**

Das Christliche Hospiz Bergisches Land lädt gemeinsam mit dem Allee-Center zur Geschenkverpackaktion ein. Unter dem Motto „Wo euch Weihnachten verzaubert“ können Besucherinnen und Besucher ihre mitgebrachten Weihnachtsgeschenke von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Hospizes liebevoll, kreativ und individuell verpacken lassen. Die Geschenkverpackaktion findet an folgenden Tagen statt: 19.12. und 20.12. von 12 bis 19 Uhr, am 22.12. und 23.12. von 10 bis 19 Uhr und am 24.12. von 10 bis 13 Uhr. Der Stand ist auf der Treppenfläche im Allee-Center Remscheid in der Nähe der Buchhandlung Thalia zu finden.